

**blume**  
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE  
BLUMENHAUS IN LAGE**



Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen  
[www.bluus.de](http://www.bluus.de)

# Postillon



Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • [www.postillon.com](http://www.postillon.com) • Mail: [info@postillon.com](mailto:info@postillon.com)

**REHALAGE**  
Fitness und Gesundheitszentrum

**GUTSCHEIN**  
**30 TAGE FITNESS GRATIS!**

05232 698441  
Friedrichstr. 9, 32791 Lage

69. Jahrgang, Nr. 45 / 2019

6. November 2019

Flaschenpost für Bürgermeister  
Ausführliches Bäderkonzept für Lage **2**

„Spirit of Dance“  
Tanzveranstaltung der Flow Studios **4**

Festliche Barockmusik  
Ludwig Güttler begeistert Gäste **8**

## Schnitzel-Buffer bei

Gaststätte

## Biewener

Grill & Schnitzelhaus  
Lange Straße 125 in Lage

Samstag, 9. November 2019:

Essen so viel man möchte

für nur **9,99 € / Person.**

Bitte Tischreservierung unter 05232 - 9798600.

Und für diejenigen, die keine Schnitzel mögen,  
gibt es Hähnchen und Haxen frisch vom Grill.

## Weihnachtsbaum gesucht

Wer hat einen Baum für den Weihnachtsmarkt

**Lage.** Der Stadtmarketing-Verein Lage sucht einen Weihnachtsbaum als Attraktion auf dem winterlichen Marktplatz.

Vom 6. bis zum 29. Dezember wird in diesem Jahr der Lagenser Weihnachtsmarkt wieder eine winterliche Atmosphäre in das Zentrum der Zuckerstadt zaubern.

Untrennbar mit dem Ambiente des Marktes verbunden ist der große, festlich geschmückte Weihnachtsbaum in der Mitte des Platzes, der die Augen der Besu-

cher immer wieder auf sich zieht. In den vergangenen zwei Jahren haben Lagenser Bürger/Bürgerinnen wunderschöne Exemplare aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt. Der Stadtmarketing-Verein Lage e.V. hofft daher auch in 2019 auf diese Unterstützung. Gartenbesitzer, die über einen stattlichen Weihnachtsbaum in ihrem Garten verfügen und diesen abgeben möchten, können sich gern bei Frau Drowe, Telefon 05232/601281 oder per mail unter [a.drowe@lage.de](mailto:a.drowe@lage.de), melden.

## Gymnasium der Stadt Lage

Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe

**Lage.** Am Montag, dem 18. November 2019, findet in der Aula des Schulzentrums am Werreanger ein Informationsabend zur dreijährigen gymnasialen Oberstufe statt, der um 19 Uhr beginnt. Wer mit seinem Schulabschluss am Ende der Sekundarstufe I einen Qualifikationsvermerk erwirbt, kann die gymnasiale Oberstufe besuchen, auch wenn er oder sie vorher an einer anderen Schulform war.

Durch das Abitur (nach drei Jahren) oder den schulischen Teil der

Fachhochschulreife (nach zwei Jahren) eröffnen sich weitere interessante Bildungswege und Chancen für den beruflichen Werdegang. Wie man hierzu seine Schullaufbahn fortsetzt, unter welchen Bedingungen es wann welche Abschlüsse gibt, welche Fächer man wählen kann usw. ist Thema dieser Veranstaltung, zu dem das Gymnasium der Stadt Lage alle interessierten Eltern, Schülerinnen und Schüler einlädt. Eine Anmeldung im Sekretariat ist nicht notwendig.

## Wir pflegen Menschen in Lage

... seit mehr als 4 Jahren!

**AWO** Pflege- und  
Betreuungsdienst

• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage  
[pflegeteam-lage@awo-lippe.de](mailto:pflegeteam-lage@awo-lippe.de) [www.awo-lippe.de](http://www.awo-lippe.de)

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold  
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Familienpflege

MDK geprüft  
**Note 1,2**  
sehr gut  
05.03.2019

## Stadtrat beschließt Heimatpreis

Engagement im kulturellen, sozialen, geschichtlichen und sportlichen Bereich

**Lage (wi).** Über 140 Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen haben sich bis Juni 2019 dazu entschlossen, örtlich einen Heimatpreis zur Würdigung des örtlichen Engagements vergeben zu wollen. Jetzt ist es eine Stadt mehr: Der Lagenser Stadtrat hat am 31. Oktober 2019 einstimmig beschlossen, dass Lage im Jahr 2020 erstmalig einen Heimatpreis ausloben wird. Grundlage dieses Beschlusses ist die vom NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung verabschiedete „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms Heimatpreis“.

Mit dem Preis sollen das bürgerschaftliche Engagement im Themenbereich „Heimat“ gewürdigt und zugleich nachahmenswerte Praxisbeispiele dokumentiert werden. Der Heimatpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Der Preis kann als ein einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden. Sollten drei Preise vergeben werden, wird es die Abstufung 2.500 Euro / 1.500 Euro / 1.000 Euro geben, bei zwei Preisen werden es 3.000 Euro und 2.000 Euro sein. Der Heimatpreis soll solche Initiativen und Projekte fördern, die die regionale und lokale Identität stärken. Die Projekte und Maßnahmen sollen in einem breit gefächerten Spektrum möglich sein. Zum einen können dies Projekte zum Erhalt von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums, zur Erhaltung und Stärkung des re-



„Nordrhein-Westfalen heimatet“. Mit diesem sehr gewöhnungsbedürftigen Slogan macht das NRW-Heimatministerium Reklame für die neue Förderung. Lage lobt erstmalig im Jahr 2020 einen Heimatpreis aus.

gionalen Erbes und der Vielfalt der regionalen Identität sein, zum anderen soll aber auch nachahmenswertes Engagement im kulturellen, sozialen, interkulturellen, geschichtlichen und sportlichen Bereich gestärkt werden. Dieses Engagement soll den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl in Lage stärken. Die Projekte sollen nachhaltig und gemeinwohlorientiert sein.

Nach den genannten Richtlinien kann die Stadt Lage vom NRW-Heimatministerium eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro er-

halten, die ausschließlich für Preisgelder einsetzbar ist. Die Kosten für die Organisation der Preisvergabe sind nicht förderfähig. Ein finanzieller Eigenanteil der Stadt Lage ist nicht zu leisten. Folgende Preiskriterien legte der Stadtrat fest (mindestens ein Kriterium muss erfüllt sein): Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Lage; Beitrag zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher Orte und Plätze; Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität; Beitrag zum Erhalt von Informationen zur Stadtgeschichte so-

wie des lokalen und regionalen Erbes; Anstoßwirkung für weitere (Folge-) Projekte im Themenbereich „Heimat“; Projekt mit Modellcharakter für die Stadt Lage. Nach dem Ratsbeschluss stellt die Stadt Lage nun einen Förderantrag beim Ministerium und wird nach einer Förderzusage den Heimatpreis 2020 ausloben. Sollte das Ministerium einen Schwerpunkt für den Preis 2020 festlegen, so wäre dieser bei der Auslobung des Preises zu berücksichtigen. Für das Jahr 2019 hat das Ministerium auf eine Schwerpunktsetzung verzichtet, für 2020 ist dies noch offen. Bewerben um den Heimatpreis können sich alle natürlichen oder juristischen Personen oder Vereinigungen mit Projekten, Aktionen oder Aktivitäten, die in Lage stattfinden. Bewerbungen sind an den Fachbereich 3 (Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales) der Stadtverwaltung zu richten.

Danach soll eine Jury, bestehend aus je einem Mitglied aller im Rat der Stadt Lage vertretenen Fraktionen, eine Vorauswahl inklusive einer eventuellen Preisabstufung treffen und dem Ausschuss für Kultur und Tourismus einen Vorschlag für die Preisverleihung unterbreiten. Die abschließende Entscheidung über die Verleihung des Heimatpreises wird vom Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung getroffen. Der Heimatpreis soll anschließend in angemessener Art und Weise in einer Feierstunde verliehen werden.



Unabhängig  
ist einfach.



Jetzt beraten  
lassen, damit Frau  
später finanziell  
abgesichert ist.

[sparkasse-paderborn-detmold.de](http://sparkasse-paderborn-detmold.de)

Sparkasse  
Paderborn-Detmold

## Erhöhung der Beitragsfreiheit von Elternbeiträgen

CDU: Ziel ist eine familienfreundliche Stadt

**Lage.** „Nach Abschluss des Rathausneubaus und der gelungenen Umbauten am Lagenser Markt hat unsere Stadt eine Aufwertung erfahren. Die CDU-Fraktion sieht es nun als vorrangig an, die Familienfreundlichkeit unserer Heimatstadt durch weitere Maßnahmen herauszustellen.“

Auf die Innenstadt bezogen heißt das z.B., das bestehende Innenstadtspielplätze erhalten bleiben, die Fußgängerzone kindgerechte „Spielseln“ erhält und damit weitere Aufenthaltsqualität geschaffen wird“, so Uwe Pohl, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion und des Jugendhilfeausschusses.

Pohl weiter: „In diesem Zusammenhang unterstützt die CDU-Fraktion auch den eingebrachten Vorschlag unserer Verwaltung in den Satzungen über die Erhebung von Elternbeiträgen die Beitragsfreiheit von bisher 25.000 Euro auf 37.500 Euro zu erhöhen. Dies entlastet viele Familien, die ihre Kinder in Ta-

geseinrichtungen bzw. in Kindertagespflege geben. Auch für den Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule sollen die Beitragsfreiheitsgrenzen entsprechend angehoben werden.“

In den Ausschüssen für Schule und Jugendhilfe wird unsere Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zustimmen“.

## Flaschenpost für Bürgermeister Kalkreuter

Anregung der vier Freibad-Fördervereine: „Ausführliches Bäderkonzept für die Stadt Lage“

**Lage (wi).** Die vier Lagenser Freibad-Fördervereine schlagen in einem „offenen Brief“ an alle Ratsmitglieder vor, „ein ausführliches Bäderkonzept für die Stadt Lage mit umsetzungsfähigen Planungsunterlagen erstellen zu lassen, sich intensiv um immer wieder ausgedruckte diverse Fördermittel zu bemühen und die Planungen damit möglichst bald umzusetzen.“ Im „offenen Brief“ schildern der Förderverein Freibad Werreanger, die Freibadinitiative Heiden, der Verein Waldfreibad Hörste sowie die Kinder- und Jugendinitiative Waddenhausen aus ihrer Sicht die augenblickliche Situation „ihrer“ jeweiligen Freibäder und die sich ihrer Meinung nach daraus ergebenden Folgerungen.

Rüdiger Tretow für den Förderverein Freibad Werreanger und Manfred Hempelmann für die Freibadinitiative Heiden überreichten Bürgermeister Matthias Kalkreuter das erste Exemplar des offenen Briefs in Form einer wahrhaftigen Flaschenpost vor Beginn der jüngsten Ratsitzung am 31. Oktober 2019. Da die anderen Ratsmitglieder die an sie adressierten, wortgleichen Briefe vor der Sitzung nicht mehr zur Kenntnis nehmen konnten, informierte der Bürgermeister sie in kurzen Worten über den Inhalt der „Post“. In einer ersten mündlichen Stellungnahme ergänzte Matthias Kalkreuter in Richtung Fördervereine, dass die Stadt in der jüngeren Vergangenheit immer wieder hohe Instandhaltungsinvestitionen für den Erhalt und den Betrieb der Freibäder aufgewendet habe. Nicht zuletzt aus diesem Grund sei es durchaus

vorstellbar, dass man sich, wie von den Initiativen vorgeschlagen, „einmal grundsätzlich“ mit der Lagenser Freibadsituation befassen werde.

### Werreanger

Im offenen Brief erinnert der Förderverein Freibad Werreanger an die vor bald zehn Jahren geführte Diskussion um die Zukunft des Werreanger-Bades. Damals hatte ein Sachverständiger für Freizeitbäder und Schwimmbadtechnik in seinem von der Stadt in Auftrag gegebenen Sanierungsgutachten u.a. festgestellt: „Das Werretalbad in Lage weist erhebliche baukonstruktive und gebäudetechnische Mängel auf sowie Widersprüche entgegen geltenden Richtlinien und Forderungen.“ Weiter heißt es im Brief, dass der Rat am 30. Juni 2010 folgenden Beschluss gefasst habe: „Das Freibad Werreanger ist auf Grund seiner besonderen Bedeutung für die Stadt und die Bürger/innen dauerhaft erhaltenswert.“

Eine im Mai 2010 vom damaligen Bürgermeister Christian Liebrecht und dem damaligen Fördervereinsvorsitzenden Friedrich Schnüll unterzeichnete „Gemeinsame Erklärung des Fördervereins Freibad Werreanger und der Stadt Lage zum Freibad Werreanger“ besagt zudem: „Das Freibad Werreanger wird unter Anerkennung der im vorliegenden Gutachten getroffenen Feststellungen unbefristet weitergeführt. Tritt allerdings ein Ereignis ein, dass die im Gutachten aufgezeigten Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Filteranlage bzw. am Becken erforderlich ma-

chen würde, wird das Freibad geschlossen werden müssen. Alle Beteiligten sind sich über dieses „Damoklesschwert“ im Klaren“ (nachzulesen in der damaligen Postillon-Ausgabe).

Der jetzige offene Brief nimmt die damals zu einem Ende gekommene Diskussion wieder auf und formuliert: „Es sollte allen bewusst sein, dass der Eintritt eines solchen Ereignisses heute, 10 Jahre später, immer näher rückt und dann Rat und Verwaltung völlig unvorbereitet trifft, auch wenn inzwischen einiges an „Flickschusterei“ betrieben wurde. Dringend erforderlich ist z.B. eine Neugestaltung des Kinderplanschbeckens, denn auf dem abschüssigen Beckenboden rutschen Kleinkinder immer zur Mitte des Beckens, was eine nicht unerhebliche Gefahr darstellt, selbst wenn Aufsichtspersonen in unmittelbarer Nähe sind. Im Haushalt der Stadt Lage war bereits 2018 eine größere Summe zur Sanierung des Parkplatzes eingestellt, ohne dass hier Besserungen zu sehen sind. Auch hier kann man vermuten, dass dies Problem mit einem umfassenden Bäderkonzept, wie es seit einigen Jahren angegangen werden soll, längst gelöst wäre.“

### Heiden

Die Freibadinitiative Heiden bedauert, dass das Becken im Kirchdorf demnächst jährlich zu streichen bzw. zu beschichten sei und dass ein Bestandteil der Beckenumrandung, nämlich die „Handfasse“ des Beckenkopfes, immer wieder repariert werden müsse: „Bereits in 2016 hat uns die Firma

Eichhorn Beschichtungstechnik, Herford nach entsprechenden Proben mitgeteilt, die jährlich mit Chlorkautschuk erfolgten Farbanstriche hätten eine Stärke erreicht, die den kompletten Abschleiß zumindest der Beckenböden erfordere. Im Nichtschwimmerbecken platzt die Farbe an verschiedenen Stellen bereits ab, regelmäßige Spachtel-Flickarbeiten sind nötig, um eine einigermaßen ebene Fläche zu erhalten. Die mit Spezialmaschinen durchzuführenden Arbeiten, die anschließend ein komplettes Spachteln nebst Feinschliff erfordern, können nur von einem Fachunternehmen mit Spezialmaschinen ausgeführt werden. Unser Verein kann das nicht leisten.

Da die Spezialfarbe wegen sich lfd. reduzierender Freibäder mit Betonbecken immer weniger nachgefragt wird, haben die Hersteller qualitativ hochwertiger Farben die Produktion inzwischen eingestellt. Die auf dem Markt verbliebenen Farben verlangen einen jährlichen Neuanstrich, der bisher nur alle 2 Jahre notwendig war. Neben der Farbwirkung hat der Anstrich auch eine Algen hemmende Wirkung, womit wiederum der (nur in Maßen gewünschte) Chemikalieneinsatz verringert werden kann. Ein weiteres, noch größeres Problem stellt der Beckenkopf dar. Den umlaufenden intensiven Ablauf des abgedaketen Wassers gewährleistet eine sogenannte „finnische Rinne“. Auf das Becken wurde seinerzeit eine umlaufende Fliesenkante mit Handfassen gesetzt, die das Oberflächenwasser aufnimmt und der



In Hörste (Foto) und Waddenhausen sind die jeweiligen Fördervereine mit der augenblicklichen Situation von Freibad und „Pfütze“ zufrieden. Wenn sich am Status quo etwas ändere, sähe die Welt allerdings ganz anders aus, so die Initiative Waddenhausen.

Reinigung zuführt. Da aber nach Meinung unserer Fachleute bei der Betonierung der Becken falscher Kies verwendet worden ist, lösen sich die Handfassen immer wieder. Neuerdings frieren die Fliesen nicht nur im Winter hoch, sondern lösen sich auch während der Saison. Immer wieder müssen wir uns irgendwie provisorisch helfen, sonst ist die ordnungsgemäße Wasserfiltrierung nicht gewährleistet.“

### Hörste

Der Verein Waldfreibad Hörste sowie die Kinder- und Jugendinitiative Waddenhausen haben an ihrer augenblicklichen Situation wenig auszusetzen. Aus Hörste heißt es: „Wir haben derzeit keine akuten Probleme mit dem Schwimmbecken. Der Freibadbetrieb lief dieses Jahr nahezu reibungslos. Eine wünschenswerte Verbesserung wäre eine Erwär-

mung des Wassers im Planschbecken. Viele Eltern mit Kleinkindern haben sich schon über das anfänglich sehr kalte Wasser beschwert. Durch einen Anschluss an die Solaranlage könnte wärmeres Wasser in das Planschbecken gelangen.“

### Waddenhausen

Waddenhausen meldet: „Wir haben derzeit keine akuten Probleme und keine „Kleinigkeiten“, für die wir Geld benötigen. Aber bei uns geht es ständig um das große Ganze. Die Anlagen sind überaltert und das Becken ebenso. Bisher haben Flickarbeiten hier und da noch ausgereicht. Es ist jedoch nur eine Frage der Zeit, bis die Technik ausgetauscht werden muss und eventuell das Becken komplett saniert werden muss. Über die Höhe der Summe muss ich Ihnen nichts sagen. Wir als Verein könnten das unter keinen Umständen stemmen.“



Manfred Hempelmann (links) und Rüdiger Tretow (rechts) überreichten Bürgermeister Matthias Kalkreuter (Mitte) ihre Flaschenpost, in der die vier Freibadvereine ihre Sorgen und Anregungen aufgeschrieben haben. Fotos: wi



Am 28. April 2010 protestierte die Initiative „5 vor 12 pro Freibad Werreanger“ für den Erhalt des Werreanger-Freibads. Diese Freizeiteinrichtung sei unter Umständen auch heute noch gefährdet, meint der Förderverein Freibad Werreanger.

## Besuch des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte

**Lage.** Die Volkshochschule Lippe-West bietet in Kooperation mit der VHS Lippe-Ost am Freitag, den 08.11.2019 um 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr einen Besuch in einem Museum in Detmold an. Das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte beschäftigt sich grundsätzlich mit den

Themen Auswanderung, Migration und Integration und berücksichtigt dabei sowohl historische als auch alltagsaktuelle Aspekte. Es ist das bundesweit erste und einzige Museum, das der Kulturgeschichte der Russlanddeutschen gewidmet ist. Träger des Museums ist der Verein für russ-

landdeutsche Kultur und Volkskunde e.V., gefördert durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit auch die aktuelle Sonderausstellung zu besu-

chen. Bitte rechtzeitig bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnr. 2226AU anmelden.

Die Anmeldung ist telefonisch 05232 95500, per Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder auch per E-Mail [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) möglich.

## KPV-Seminar am 16. November

Kommunalwahl 2020 – Herausforderungen an Kandidatinnen und Kandidaten

**Lage.** Die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU in Lippe (KPV-Lippe) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem interessanten Seminar mit dem Titel „Kommunalwahl 2020 – Herausforderungen an Kandidatinnen und Kandidaten“ am Samstag, 16. November von 10 bis

17 Uhr in den „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Straße 1, 32791 Lage-Hörste, ein.

Referent ist der Unternehmensberater Norbert Burzlaff aus Dortmund. Themen wie „Öffentlichkeitsarbeit“, „die Wirkung der verbalen und nonverbalen Kommunikation“ und „Schlagfertig-

keit im Gespräch“ werden anschaulich und praxisnah vermittelt.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. In der Mittagspause wird ein Imbiss gereicht.

Anmeldungen nimmt Michael

Biermann gerne entgegen: Telefon 0160/99847130, Mail: [vorsitzender@kpv-lippe.de](mailto:vorsitzender@kpv-lippe.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Details siehe unter [www.kpv-lippe.de](http://www.kpv-lippe.de).

## 15 Jahre Gospelchor Joy

Samstag, 9. November: Gospeltgottesdienst

**Lage-Kachtenhausen (wi).** Der Samstag, 9. November 2019, um 17.30 Uhr in der Johanneskirche in Kachtenhausen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein.

## Stimmbildungsseminar

Sonntag, 10. November, in der Johanneskirche

**Lage-Kachtenhausen (wi).** Ein aller Stimmlagen. Aber auch Anfänger, die nicht Mitglied eines Chores sind, sind willkommen. Das Seminar in Kachtenhausen kostet (für LSB-Mitglieder) 10 Euro; Nicht-Mitglieder zahlen 15 Euro. Anmeldungen oder Rückfragen bitte an Olaf oder Sandra Lücke, Tel. 05262 / 3392 oder [osfluecke@t-online.de](mailto:osfluecke@t-online.de).

## Allerley von Norderney

Erfolgreiche Musikschulfreizeit in den Herbstferien – Konzert am 8. November

**Lage.** Gibt es das? Kinder und Jugendliche fahren freiwillig auf eine Insel, um dort in den Ferien musikalisch zu arbeiten? Ja das gibt es und hat auch dieses Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht. 24 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Lage und 6 Lehrkräfte verbrachten die zweite Woche der Herbstferien im Inselquartier des Kreises Lippe auf Norderney. Zum täglichen Programm gehörten mehrere Stunden Ensemble-

und Orchesterproben und gemeinsames Singen im Chor. Dazu kamen natürlich auch Freizeitaktivitäten wie Wandern, Sport, Spiel oder auch einfach nur Bumeln. Jeder Tag begann mit einem musikalischen Wecken. Dazu haben sich immer einige Kinder etwas ausgedacht und die gesamte Reisegemeinschaft klangvoll mit handgemachter Musik in den Tag geschickt. Das beste Wecken wird im Rahmen des Konzertes

„Allerley von Norderney“ mit einem Wanderpokal ausgezeichnet. Das Konzert findet am Freitag, den 8. November 2019 und 19:00 Uhr im Foyer des Technikums statt. Alle Teilnehmenden der Musikschulfreizeit treten als Inselorchester und als Inselchor auf. Außerdem werden schöne Beiträge kleinerer Gruppen zu hören sein. Diese haben sich traditionsgemäß wieder besondere Namen gegeben: Es spielen die

„Irischen Struppies“ (Violinen, Celli und Gitarren), „Die silbernen Querulantinnen“ (Flöten), das „Cage's Kitchen Quartet“ (Schlagzeug) und „Blattgold mit Pfiff“ (Klarinetten, Saxofone, Posaune und Drum Set). Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wir um Spenden an den Förderverein der Musikschule Lage gebeten, damit auch die nächste Musikschulfreizeit wieder unterstützt werden kann.



Malermeister  
**Schapeler** GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

[www-malermeister-schapeler.de](http://www-malermeister-schapeler.de)

## Skatrunde

Dorfgemeinschaft Hagen lädt ein

**Lage-Hagen.** Die Dorfgemeinschaft Lage-Hagen lädt am kommenden Donnerstag, 7. November 2019 um 19.30 Uhr zur Skatrunde in die Förderschule in Hagen ein. Weitere Infos erteilt Familie Lücker, Telefon 05232 - 702033.

## Bürgertreff Waddenhausen

**Lage-Waddenhausen.** Der Bürgertreff Waddenhausen lädt für Freitag, den 08. November 2019 um 18:00 Uhr zum offenen Treffen in den Bürgertreff, Altdorferstr. 58 ein. Folgende Themen sind vorgesehen: Informationen/Vorstellung zu „Fairtrade“ durch Stephan Bröker (Mitglied der Lagenser Fairtrade Steuerungsgruppe); Bericht zu der Veranstaltung vom 07.11.19 in Wendlinghausen, bezüglich des Kreiswettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ im kommenden Jahr; Anschaffung einer Multimediaausstattung im Rahmen des erhaltenen „Heimatscheck“ vom Land NRW in Höhe von € 2.000,00; Nikolaustreff mit „Sylbacher-Adventsfenster“ 2019 am 07. Dezember ab 16:00 Uhr (Planung/Organisation), sowie Verschiedenes.

## Stutenkerle für die Laternenkinder

St.-Martins-Singen auf dem Marktplatz am Montag, 11. November, um 18.15 Uhr

**Lage (wi).** Auch in diesem Jahr lädt der Stadtjugendring Lage wieder ein zu seiner Veranstaltung zum St. Martinstag am Montag, 11. November 2019, um 18.15 Uhr auf dem Marktplatz. Der Stadtjugendring hat die Durchführung vor vielen Jahren von der Stadt übernommen. Die Kosten

der Veranstaltung - auch die der Stutenkerle - trägt der Stadtjugendring. Folgendes Programm erwartet die Kinder und deren Begleitung: Martinslieder der Musikschule (Night Express unter der Leitung von Hadlef Schinke) und des Schulchores der Grundschule und

OGS Ehrentrup (Leitung Doris Kahle), Grußwort der stellvertretenden Bürgermeisterin Monika Rieke. Pfarrer Richard Krause von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde wird einige Worte an die Kinder auf und vor der Bühne richten und dabei an den legendären Martin erinnern, der

der Überlieferung nach im Jahr 372 Bischof von Tours wurde, nachdem er seinen Mantel mit einem unbekleideten Armen geteilt hatte. Zum Abschluss öffnen die Helferinnen und Helfer der AWO Lage ihr Markthäuschen und verteilen Stutenkerle bzw. Weckmänner an die Kinder.

**300**  
**Tapeten-Dessins**  
vorrätig!

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

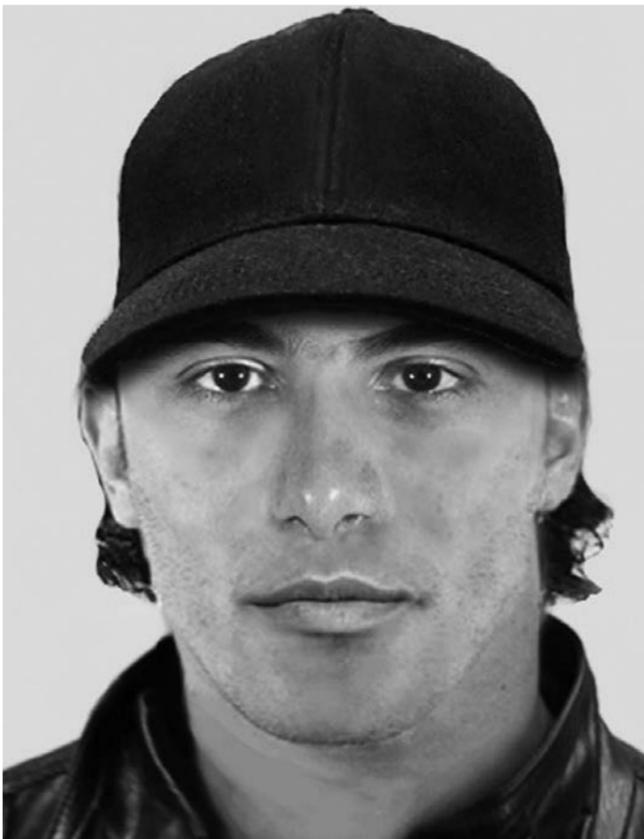
farben **PRÜSSNER**  
EIN HAUS VOLLER IDEEN

## Nach sexuellem Übergriff

Polizei fahndet mit Phantombild

**Lage.** Die Polizei fahndet nach einem sexuellen Übergriff mit einem Phantombild nach einem der Tatverdächtigen. Eine 33-Jährige wurde nach ihren Angaben am Mittwoch, den 09.10.2019 zwischen 10 und 11 Uhr in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Lage von zwei Männern aufgesucht. Die beiden Männer, die die Geschädigte nach ihrer Aussage nicht kannte, schubsten sie, um in die Wohnung zu gelangen. Die Frau wurde anschließend von einem der Tatverdächtigen mit einem Messer bedroht und aufge-

fordert, sich zu entkleiden. Es kam zu Misshandlungen und einem sexuellen Übergriff. Die Frau kann nur einen Tatverdächtigen näher beschreiben, er sei athletisch, von südländischen Aussehen, schwarzhaarig und etwa 1,75 m groß. Zur Tatzeit habe er ein Cappy, eine lilafarbene Jacke, eine blaue Jeanshose und schwarze, leicht glänzende Winterschuhe getragen. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise auf den Tatverdächtigen, der auf dem Phantombild abgebildet ist, unter der Rufnummer 05231 / 6090.



**TBV LIVE ERLEBEN**

1911  
TBV LEMGO LIPPE

So, **10.11.19**, 16:00 Uhr

Do, **14.11.19**, 19:00 Uhr

Do, **28.11.19**, 19:00 Uhr

PHOENIX CONTACT arena

Tickets unter: **05261 288 333** • [www.tbv-lemgo-lippe.de](http://www.tbv-lemgo-lippe.de)

TBV-Geschäftsstelle · Bunsenstraße 39 | Lemgo Marketing · Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung

FLensburg-HANDEWITT

Die Eulen Ludwigshafen

HBW Balingen Weilstetten

## „Spirit of Dance“ – Tanzveranstaltung der Flow Studios

09.11.2019, 18:00 Uhr + 10.11.2019, 15:00 Uhr

Aula im Schulzentrum Werreanger, Breite Str. 30, 32791 Lage

**Lage.** Eine Show voller Emotionen, Energie und Ästhetik. Die Kombination aus Jazz Dance, Ballett, Contemporary, Oriental Dance und Hip Hop begeistert durch ihre Dynamik und Abwechslung. In einem fantasievollen Tanzmärchen werden die Besucher von den Schülerinnen und Schülern der Flow Studios mitgenommen in die Welt der Bewegung. Auch die kleinsten Tänzerinnen können hier schon durch ihrer Freude am Tanz begeistern. Gemeinsam mit den verschiedenen Tanzgruppen in allen Altersklassen wird durch verschiedene Choreografien eine Geschichte erzählt.

Im zweiten Teil der Show zeigen außerdem eingeladene Tänzer/innen und Tanzensembles aus ganz Deutschland die vielen Facetten dieser Kunst.

Tanz begeistert nicht nur durch effektvolle Choreografien, sondern besonders durch die Persönlichkeiten der Tänzer/innen. Die Liebe zur Bewegung und zur Kunst wird bei jedem Einzelnen

sichtbar. Jede Tanzrichtung bringt seine eigene Energie mit sich, einen eigenen „Spirit“. Man

möchten gerne die Zuschauer mitnehmen in die Welt des Tanzes und einen Teil davon mit ihnen teilen.

Tickets erhältlich in den Flow Studios oder unter [eventbrite.de](http://eventbrite.de).



## 20 Jahre Atelieregemeinschaft e7

Samstag, 9. November, ab 15.00: Offenes Atelier in der Elisabethstraße 7

**Lage (wi).** Die Lagenser Kunstszene zeichnet sich aus durch engagierte Künstlerinnen und Künstler. Wer an bildender Kunst im Allgemeinen und an Malerei im Besonderen interessiert ist, für den ist Lage ein guter Ort. Oft werden hier Ausstellungen gezeigt und während der Ausstellungseröffnungen werden die gezeigten Werke durch Vorträge, Grußworte, Performanceveranstaltungen, musikalische Beiträge usw. dem Publikum näher gebracht. Die Atelieregemeinschaft e7 in der Elisabethstraße 7 besteht in diesem Jahr seit 20 Jahren. Die Künstlerinnen der Ateliers wollen dieses Jubiläum am 9. November mit einem „Offenen Atelier“ im Zeitraum von 15.00 bis 20.00 Uhr feiern. Seit 1999 haben in der Elisabethstraße 7 bildende Künstler und Künstlerinnen in 9 Ateliers Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Graphik, Bildhauerei und Fotografie erstellt. Die regelmäßige Teilnahme an den „Offenen Ateliers“ des Landesverbandes Lippe sowie eigene Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass das kulturelle Leben und das Verständnis für Gegenwartskunst in Lage gefördert wurde und wird. Eröffnung ist am Samstag, 9. November, um 15.00 Uhr in Anwesenheit von Bürgermeister Kalkreuter. Es besteht die Möglichkeit, den Künstlerinnen der Atelieregemeinschaft e7 bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die Mischung aus Ausstellung, Gespräch bei Häppchen und Getränken und Fachsimpelei hat in Lage schon Tradition und findet alle 2 Jahre im Wechsel mit den offenen Ateliers statt. Viele Besucher nutzen den Besuch auch zum Kauf von kleinen oder großen Kunstwerken.

### Teilnehmerinnen

Kerstin Fürstenau-Wächter thematisiert in ihren Arbeiten den menschlichen Körper. Überwiegend setzt sie Frauenkörper mit surrealen Elementen in Szene, wobei die erotische Aussage der Bilder von Brüchen bestimmt wird. Deutlich wird dies im Bild „Adam und Eva“. Durch die nüchtern-emotionslose Darstellung in einem erotisch gefärbten Rah-

men kommen die menschliche Einsamkeit, Ich-Bezogenheit und Beziehungsunfähigkeit der Protagonisten zum Ausdruck.

Barbara Gottwalds Motto ist „Nulla dies sine linea“ (kein Tag ohne Linie) - zeichnend die Welt ergründen, erforschen, erfassen. Dazu ergründet sie künstlerisch Druckgrafik und Scherenschnitt. Im Reich der Farben arbeitet sie mit Acryl, Aquarell und Pastell. Gabi Köster versucht nach dem Motto „Kunst wäscht den Alltag von der Seele“ mit ihren farbigen Bildern neue Elemente in Wohnräumen zu schaffen. Gerne verwendet sie Marmormehl mit Bindern und Wasser, sowie Sand und Spachtelmassen, Acrylfarben, Airbrushfarben für die besondere Farbintensität, Holzbeizen und Bitumen sowie Tusche. Spannend ist für sie der Prozess des ungewollten Entstehens, um danach besondere Werte in den Bildern herauszuarbeiten.

Doris Lemberg-Hinsenhofen ist eine Grenzgängerin zwischen Malerei, Bildhauerei und Rauminstallationen. Sie arbeitet gerne an längerfristigen Rauminstallationsprojekten, die sie über Jahre konzipiert und erweitert. In ihren Bildern verbindet sie gefundene Ma-

terialien mit Erde, Sand, Papier, Pigment und Text und erschafft so vielschichtige Arbeiten sowohl im Thema als auch in der Optik. Angelika Leßmeier-Neuling interessiert sich sowohl für abstrakte Malerei mit spannungsreichen Bildkompositionen als auch für die gegenständliche Darstellung. Dabei entstehen häufig Kombinationen beider Ansätze. Aktuell ist sie beeindruckt von der filigranen Ästhetik von Insekten.

Susann Matz nutzt vielfältige Techniken der Malerei. In der Zeichnung, der Grafik, der Collage oder der Malerei sucht und findet sie Ausdrucksmöglichkeiten für eigene Befindlichkeiten, Erlebnisse und Erfahrungen. Zur Zeit malt sie großformatig und figurativ mit Acryl.

Regina Monczynskis ausdrucksstarke und unverwechselbare Acryl- und Ölbilder entstehen in der Atelieregemeinschaft „e7“ in Lage. Motivation ihrer Malerei ist das Interesse am Menschen in seinen Befindlichkeiten. Eine Balance zwischen figürlicher Anmutung, Abstraktion und Autonomie der Farbe herzustellen, ist ihr besonders wichtig. Dabei versucht sie Stimmungen wiederzugeben, die sich durch Farbe,

manchmal graphische Elemente, Komposition und figürlich angelegte Gestik entwickeln.

Anke Raupachs abstrakte Bilder entstehen durch die Verwendung von Acryl- und Airbrushfarben. Sie experimentiert gerne mit unterschiedlichen Materialien. Hierzu zählen Marmormehl und Champagnerkreide, Urgesteinsmehl und Bitumen, Bodenausgleichsmasse oder Asche. Des Weiteren verwendet sie unterschiedliche Papiere, Beizen, Pigmente oder aber auch Rost. Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Materialien und der Farben, die meist durch Schüttungen aufgetragen werden, entstehen Prozesse auf der Leinwand, die nicht vorhersehbar sind.

Heike Sobiochs bevorzugtes Material sind Acrylfarben. Sie arbeitet gerne auf großformatigen Keilrahmen. Hierbei verwendet sie nicht nur Pinsel, sondern experimentiert auch mit Händen, Schwämmen und Gegenständen, die sich zum Drucken zweckentfremden lassen. Sie arbeitet vorwiegend intuitiv, aus dem momentanen Gefühl heraus. So entstehen abstrakte Farblandschaften.



Hier fünf von insgesamt neun Künstlerinnen der Atelieregemeinschaft e7 (von rechts nach links): Susan Matz, Anke Raupach, Barbara Gottwald, Angelika Lessmeier-Neuling, Regina Monczynski.

## Flohmarktfinale 2019

Hier kauft der Weihnachtsmann

**Holzhausen-Sylbach.** Der letzte Flohmarkt des Jahres ist wie immer der Spielzeugflohmarkt, damit die nicht mehr geliebten Spielsachen der letzten Jahre kurz vor Weihnachten ihre Besitzer wechseln und andere Kinderaugen strahlen lassen können.

Am kommenden Samstag, 9.11.2019, laden die ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach und die TSG Holzhausen/Sylbach zu dieser Veranstaltung in die Mehrzweckhalle an der B239, Hauptstraße 10 in Bad Salzuflen / Holz-

hausen ein.

Auf 2 Ebenen werden Spielwaren aller Art für drinnen und draußen, Kinder- und Jugendbücher, Gesellschaftsspiele, Videospiele und Spielekonsolen sowie CDs, Kassetten und DVDs bis einschließlich FSK 12 zu günstigen Preisen angeboten. Schnäppchenjäger sind eingeladen sich von 13:00 bis 15:00 Uhr auf die Suche zu machen. In der Cafeteria warten im Anschluss Kaffee und selbstgebackener Kuchen auf die Besucher.

## Friedensgottesdienst in Heiden

**Lage-Heiden.** Am 10. November um 17:00 Uhr findet in der Dorfkirche Heiden ein Abendgottesdienst statt. Eingeladen dazu ist Otmar Steinbicker, der von seinen Erfahrungen in der Friedensarbeit erzählen wird. Der Journalist und Herausgeber des Onlinemagazins aixpaix hat im Afghanistankrieg einen Dialog zwischen Militärs und Stammesführern moderiert. Dabei hat er erlebt, wie verfeindete Parteien an einem Tisch Verhandlungserfolge erzie-

len können, die dem Frieden dienen.

Im Gottesdienst erklingt ebenfalls die Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Sopransolo wird Anette Gebauer singen.

Die „Voice Pearls“ aus Lage finden sich mit befreundeten Chören aus Detmold (Cantus novus und anderen) zusammen, um mit diesem Projekt Grenzen zu überwinden und Gemeinsamkeiten zu wagen.

## Balladennachmittag

Freitag, 08.11.2019, ab 14:30 Uhr

**Lage.** Wer kennt sie nicht, die Geschichten vom Erlkönig, dem Knaben, den sein Schulweg durch das dunkle Moor führt, aber auch den babylonischen König Belsazar? Passend zur Jahreszeit geht es an diesem Nachmittag um Balladen. Oft handelt es sich dabei um schaurige Geschichten, in denen die Naturgewalten nach einem Menschen greifen, es gibt aber auch noch andere Balladen, die z. B. einen geschichtlichen Hintergrund haben, oder in denen ein Mensch vor einer Bewährungs-

probe steht. Agnes Siekmöller präsentiert eine Auswahl von ihnen. Die Balladen kommen daher in gewohnter Weise, deklamiert, oder aber auch mit Melodie und fetzigen Rhythmen unterlegt. So wird klar, dass eine Ballade nicht immer etwas Altmodisches sein muss, sondern dass es im Sinn immer um etwas Aktuelles geht. Zu dem Balladennachmittag am Freitag, 8. November 2019 ab 14.30 Uhr, lädt die AWO Lage in den Seniorentreff am Jahnplatz ein.

## Workshop Basenfasten

**Lage.** Die VHS Lippe-West bietet am Di., 12.11. in der Zeit von 18:30 – 21.30 Uhr einen Workshop zum Thema „Basenfasten“ in Lage, Sekundarschule, Friedrichstraße 33 an. Gebühr: 26,00 €.

Basenfasten ist eine sanfte und genussvolle Methode, Übersäuerung entgegenzuwirken und abzunehmen. Eine Kur ist sehr einfach und lässt sich auch gut in den

Berufsalltag integrieren. Im Workshop werden frische und leckere Mahlzeiten aus rein basenbildenden Lebensmitteln zubereitet, im Mittelpunkt stehen Essen und Genießen. Im Kursentgelt ist eine Umlage für das Essen in Höhe von € 10,- enthalten.

Anmeldungen zu dem Workshop S3906LA unter 05232-95500 oder über Internet [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de).

## CDU Senioren-Union Lage

Themen der Kommunalpolitik diskutiert

**Lage.** Die CDU Senioren-Union Lage traf sich zu einem Klönnachmittag im Kaffee „Süße Ecke“. Anfänglich wurde über vergangene Zeiten, und weißt Du nicht?, was damals passierte und wichtig war „geklönt“. Bis der Vorsitzende Friedrich Schnüll zu aktuellen Themen in der Kommunalpolitik überleitete und bedauerte, dass der Doppelhaushalt für die Jahre 2020/2021 von der SPD und den Grünen im Rat der Stadt Lage abgelehnt wurde. Selbst die von der SPD regierten umliegenden Städte Detmold und Bielefeld haben unter Anderen die Vorteile daraus erkannt, und den Doppelhaushalt vereinbart. Denn wenn im September 2020 gewählt wird und die Räte sich aufgestellt haben und die Ausschüsse gebildet und benannt wurden, wird es sich bis weit ins Jahr 2021 hinziehen, bis die Aufträge der Stadt Lage für Gewerke vergeben werden können. Dies sei dann ein Stillstand im Ablauf der Arbeit im Rat der Stadt Lage, war einhellig die Meinung in der Diskussionsrunde. Ein weite-

res Thema war das Vorhaben der ev.-ref. Kirchengemeinde - Marktkirche - u.a. 18 Seniorenbetreuungsplätze zu schaffen. Denn dadurch würde auch der Kindergarten verloren gehen. Was sehr bedauert wurde. Bei der nächsten Ausschusssitzung sollte dieser Änderung nicht zugestimmt werden.

Begrüßt wurde, dass von der Färberstrasse über den Pastorengarten fußläufig ein Weg zur Innenstadt erstellt werden soll. Nachgefragt und diskutiert wurde, ob das Ärztezentrum und die Rettungswache auf dem Gelände der alten Post an der Friedrich-Petri-Strasse noch in der Planung sei? Über die Sportförderrichtlinien, der Freibadsaison und dem Programm der Landesregierung zur Unterstützung von vereinseigenen Sportanlagen bei Reparaturen und Investitionen, soll beim nächsten Treffen, am Mittwoch, dem 27. November 2019 beraten werden. Es wurde beschlossen sich einmal im Monat, am letzten Mittwoch im Monat zu treffen.

## Erfolgslebnisse für Feuerwehr und Schützen

### Löschzug Hagen Gast der „Ersten“

**Lage.** Wahrhaftig! Eine fabelhafte Freundschaft - diese seit mehr als einem Jahrzehnt gern er- und gelebte Verbindung zwischen der 1. Kompanie der Schützengilde Lage und dem Löschzug Hagen der Freiwilligen Feuerwehr Lage.

So freute sich der Chef der „Ersten“, Hauptmann Dr. Karsten Stolz, kürzlich eine Abordnung der Löschheit Hagen unter der Leitung der Führungskräfte Benjamin Pöhlchen und Jan Schalski auf der Lagenser Schießsportanlage begrüßen zu dürfen.

Neben einem informativen Gedankenaustausch gab es aber auch sportliche Wettkämpfe. So entwickelte sich der Kleinkaliberschießwettbewerb zu einem spannenden Duell zwischen den Besten der Damen- und Herrengruppe aus dem Ortsteil Hagen. Unterbrandmeister Tobias Hollmann gewann schließlich mit 46 Rg. vor der Siegerin des Damen Wettbewerbes, Oberfeuerwehrfrau Katrin Andresen (45 Rg.). Den 2. und 3. Rang erreichten bei den Herren aus Hagen Feuerwehrmann-Anwärter Tobias Hülsen (44 Rg.) und Hauptbrandmeister Benjamin Pöhlchen (40 Rg.).

Den aus drei Wertungsdurchgängen bestehenden Gesamtwettbewerb der Schützen gewann

überlegen mit 143 (von 150) Ring Kompanie-Chef Hauptmann Dr. Karsten Stolz vor Jan-Hendrik Armbricht (141) und Klaus-Dieter Graf (139), Dirk Sprenger und Rottmeister Detlef Heyer. Über den Gewinn des Zinnbeckers mit dem eindrucksvollen Resultat von 49 (von 50) Rg. durfte sich ebenfalls Dr. Stolz freuen. Das 1. Preisschießen entschied mit 48

Rg. Klaus-Dieter Graf für sich. Den Teilnehmerpreis im Rahmen des 2. Preisschießens erhielt Neumitglied Marcel Brand aus den Händen von Sportoffizier Martin Schliemann.

Für Schmunzeln und viel Beifall sorgte bei der Siegerehrung Sportoffizier Martin Schliemann: „Das war heute der Tag von Sportkamerad Karsten! Zwei sou-

veräne Tagessiege! Stolze Ergebnisse von und für Dr. Stolz. Trotz aller Freude und Anerkennung dieser Resultate: Die Freude wäre fast grenzenlos, wenn Du diese Leistungen auch beim Gildenmeister- oder Königsschießen erbracht hättest. Lieber Karsten: Das Leistungspotential ist vorhanden, das Timing ist jedoch noch verbesserungsfähig.



**Sieger, Pokalgewinner, Gastgeber und die Leitung der Feuerwehr-Abordnung stellten sich gern zum Erinnerungsfoto: stehend (v.l.): Hauptbrandmeister Benjamin Pöhlchen, Feuerwehrmann-Anwärter Tobias Hülsen, Oberbrandmeister Jan Schalski, Hauptmann Dr. Karsten Stolz, Marcel Brand, Klaus-Dieter Graf sowie Sportoffizier Martin Schliemann - kniend (v.l.): die Schießsport-Sieger des Feuerlöschzuges Hagen: Unterbrandmeister Tobias Hollmann und Oberfeuerwehrfrau Katrin Andresen.**

## Sonderaktion „Energieberatung im Quartier“

### Stadt Lage, Klimapakt Lippe und Verbraucherzentrale NRW informieren in Lage-Ehrentrup

**Lage.** Im Rahmen einer Sonderaktion hat die Stadt Lage die Hausbewohnerinnen und -bewohner im Ortsteil Ehrentrup angeschrieben, um auf eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 13. November 2019, 18.30 Uhr, in der Grundschule Ehrentrup hinzuweisen.

In der Veranstaltung informieren und beraten der Bereich Klimaschutz der Stadt Lage und der Kli-

mapakt Lippe in Zusammenarbeit mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW über Möglichkeiten des Klimaschutzes und der Energieeinsparung.

Darüber hinaus bietet die Stadt Lage in Zusammenarbeit mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW vom 13.11.2019 bis 15.12.2019 eine „Energieberatung zu Hause“ zu einem Kostenbeitrag von 60 Euro an. Für die

ersten 20 Anmeldungen gilt ein reduzierter Preis von 30 Euro. Den Differenzbetrag von 30 Euro übernehmen die Stadt Lage und der Klimapakt Lippe für Sie. Der Kostenbeitrag ist außerdem durch die EU und das Land NRW gefördert.

Ein Flyer informiert über die Veranstaltung am 13. November 2019 in der Grundschule Ehrentrup. Dieser Flyer ist im Internet

(www.lage.de) abrufbar und im Bürgerservice der Stadt Lage erhältlich.

Weitere Informationen zur Aktion und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Detmold, Lemgoer Straße 5 in 32756 Detmold, 05231 7015905 & 0211 33 996 555, detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw

## Mehr Brandschutz und Hygiene

### 2,3 Mio. Euro: Stadtrat genehmigt Ertüchtigung der Übergangwohnheime

**Lage (wi).** Der Stadtrat hat auf seiner Sitzung am 31. Oktober 2019 einstimmig grünes Licht gegeben für die Hygiene- und Brandschutz-Ertüchtigung der Übergangwohnheime Bredestraße 1 und 5 sowie Jahnstraße 10. Für die Gesamtmaßnahme hat ein von der Stadt beauftragtes Architekturbüro Kosten in Höhe von rund 2,3 Mio. Euro veranschlagt. Da die Unterbringung der Bewohner auch während der Renovierung der Wohnheime gewährleistet sein muss, ist geplant, zunächst die Bredestraße 1 zu sanieren.

Nach der Sanierung der Bredestraße 1 soll in einem 2. Bauabschnitt die Sanierung der Bredestraße 5 (mit Jahnstraße 10) erfolgen. Für den 1. Bauabschnitt sollen im Zuge der Haushaltsverabschiedung 2020 exakt 1 Mio. Euro bereitgestellt werden. Die Restsumme muss in den Folgejahre (2021 und 2022) berücksichtigt werden, da die Sanierung vermutlich zwei bis zweieinhalb Jahre dauern wird. Nach Beendigung der Sanierung stehen 1.700 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung - ausreichend für etwa 170 Personen. Die Höchstbelegung in Folge der „Flüchtlingskrise“ hatte bei 265 Personen im Jahr 2017 gelegen.

Ursprünglich sollte die Gebäude-Ertüchtigung bereits auf der Ratssitzung am 26. September beschlossen werden. Doch insbesondere die CDU und die BBL hiel-



**Die Ertüchtigung des Übergangwohnheims Bredestraße 1 (Foto) soll im kommenden Jahr erfolgen. Für die Arbeiten soll im Zuge der Haushaltsverabschiedung eine Mio. Euro bereitgestellt werden. Foto: wi**

ten den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag für noch nicht entscheidungsreif. Es fehle, so CDU und BBL, eine detaillierte Kostenaufstellung. Man könne die Gesamtsumme von 2,3 Mio. Euro im Einzelnen nicht nachvollziehen.

Am 10. Oktober legte Beigeordneter Thorsten Paulussen den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses eine detaillierte Kostenliste vor. Demnach fallen für die Bredestraße 1 an: Brandschutz rd. 520.000 Euro, Sanitäranlagen rd. 200.000 Euro und für weitere, damit untrennbar verbundene Arbeiten, z.B. Bodenbelagsarbeiten rd. 75.000 Euro, Heizung/Heizkörper rd. 80.000 Euro sowie Innentüren rd. 60.000 Euro.

In der Summe sind dies 935.000 Euro. Es kämen noch hinzu die Kosten für Malerarbeiten sowie Planungskosten (prozentual zur Bausumme), die noch nicht zu beziffern seien.

Für das Übergangwohnheim Bredestraße 5 (mit Jahnstr.10) ergeben sich für dieselben Gewerke 805.000 Euro plus ebenfalls momentan nicht zu beziffernde Kosten für Malerarbeiten und Planen. Die Kosten für die Sanierung beider Übergangwohnheime addieren sich auf 1,74 Mio. Euro, plus Maler- und Planungsleistungen.

Beigeordneter Paulussen hatte während der Stadtratssitzung am 26. September zudem ausgeführt, dass in der Gesamtsumme

von 2,3 Mio. Euro auch ein „Zuschlag“ enthalten sei für eventuelle zukünftige Kostensteigerungen, da die Sanierung vermutlich zwei bis zweieinhalb Jahre dauern werde.

CDU-Ratscherr Frederik Topp, der auch Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses ist, bescheinigte während der jetzigen Oktober-Ratssitzung der Verwaltung, dass sie „geliefert“ habe. Anhand der Detailübersicht könne man der Hygiene- und Brandschutz-Ertüchtigung der Wohnheime im Ganzen zustimmen. Dieser Überzeugung schlossen sich alle anwesenden Ratsmitglieder ohne Ausnahme an.

Die Wohnheime an der Bredestraße können nach ihrer Erneuerung zielgenauer als augenblicklich genutzt werden. Mit der Renovierung geht eine Umstrukturierung der Räume einher. Die Umstrukturierung ergibt sich durch den Einbau neuer Fluchtwege für den Brandfall. Sie erlaubt eine sozial verträglichere Unterbringung unterschiedlicher Personengruppen (Obdachlose, Familien, Alleinerziehende, alleinstehende Frauen, bestimmte Gruppen von Asylbewerbern etc.). Durch die Neustrukturierung der Räume erhält die Stadt die Möglichkeit, kurzfristig auf kommunale Erfordernisse zu reagieren und individuelle Anpassungen bei Veränderungen der Bedarfssituation vorzunehmen.

## Wanderfreunde Hörste

### Rundwanderung auf dem Zedlingsweg

**Lage-Hörste.** Zur Wanderung im November 2019 laden die Wanderfreunde Hörste herzlich ein. Treffpunkt ist Samstag, 09. November um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz neben dem „Hörster Krug“ mit PKWs. In Fahrgemeinschaften geht es zur „Jugendherberge Detmold“.

Hier geht es auf einen Rundweg in Detmold-Hiddesen, ca. 8,5 km. Die Wanderleitung hat Brigitte Stork, mobil: 0151-52323801 auf der Wanderung.

Es geht auf dem Zedlingsweg

über Vietberg zum Hotel-Restaurant „Forstfrieden“ am Donoper Teich, Stoddartstraße 336 in 32760 Detmold. Hier wird die Gruppe gegen 13:00 Uhr erwartet. Für die Wandergruppe wird eine Kartoffelsuppe serviert.

Nach der Pause geht es weiter auf dem Zedlingsweg zurück zur Jugendherberge, die gegen 15:30 Uhr erreicht wird.

Nach der Wanderung bietet sich die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in der Jugendherberge einzukehren.

## Wer kannte sie nicht?

### Vortrag über zwei ehemalige Firmen

**Lage.** Der lippische Heimatbund Lage lädt am 14.11.2019 zu einem interessanten und vielseitigen Vortrag über zwei ehemalige Firmen in Lage ein.

Wer kannte sie nicht? Die Lippische Molkerei Genossenschaft in der Elisabethstraße und die Konservfabrik Lubella an der Breitenheider Straße.

Beide Referenten, Friedrich Büber und Jürgen Kramme, waren über Jahrzehnte in der leitenden Geschäftsführung tätig. Sie wer-

den in Wort und zum Teil mit filmischem Material über der Werdegang ihrer beiden Firmen von den Anfängen bis zur Schließung (Molkerei) oder dem heutigen Betriebsgeschehen (Lubella) berichten.

Interessierte sind herzlichst eingeladen sich den Vortrag am 14.11. ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Marktkirche anzuhören. Der Vortrag ist kostenfrei, für eine kleine Spende sind die Beteiligten Institutionen dankbar.

## Die Falkenburg

### Vortrag von Ingo Zieser beim HV Heiden e.V.

**Lage-Heiden.** Über die Entstehung der Falkenburg, die die Edelherrn zur Lippe im 12. Jahrhundert erbauen ließen, deren Bedeutung im Mittelalter und weitere Entwicklung sowie über Ergebnisse der archäologischen Grabungen, die dort seit 2005 stattgefunden haben, wird Herr

Ingo Zieser in einem Vortrag in Heiden berichten. Die Veranstaltung des Heimatverein Heiden e.V. wird am Mittwoch, den 13. November um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Heiden stattfinden. Dazu lädt der Heimatverein seine Mitglieder und auch andere Interessierte sehr herzlich ein.

## Flohmarkt / Tauschbörse

### Dorfgemeinschaft Hagen lädt ein

**Lage-Hagen.** Die Dorfgemeinschaft Lage-Hagen veranstaltet am Samstag, 16. November 2019 von 10.30 bis 13.00 Uhr einen Flohmarkt / Tauschbörse in der Turnhalle der Förderschule in Lage-Hagen, Kampweg 11. Spielzeug, Kleidung, Haushaltsgegenstände, Technik, Bücher, Pflanzen, Stauden usw., Sie brau-

chen es nicht mehr? Verkaufen Sie es doch einfach.

Anmeldung bis zum 13. November unter 05232 - 64690 (Gisela Stöcker).

Ein Tisch ist mitzubringen, die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldung. Gewerblicher Handel ist untersagt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Mein Körper & Stress

### Sanftes Faszien-Training

**Lage.** Die VHS Lippe-West bietet am Mo. 25.11., in der Zeit von 19:30 - 21:00 Uhr einen interaktiven Vortrag (Kursnr. S3115LA) mit praktischen Körperübungen über ein „Sanftes Faszien-Training“ in Technikum, Raum 107 an. Gebühr: 6,50 €. Im Rahmen eines interaktiven Vortrags erfahren die Teilnehmer/innen mehr über die Zusammenhänge zwischen Stress, Anspannung, dem eigenen Körper und den Faszien. Viele Menschen verbinden Faszien-Training

bzw. Faszien-Behandlungen mit schmerzhaften Erfahrungen. Der Referent lädt ein, neben dem theoretischen Blick auf das Thema ganz praktisch einige Übungen und Trainingsmethoden kennenzulernen, mit denen sanft die Faszien gedehnt und in Bewegung gebracht werden können. Bitte mitbringen: Matte und Decke.

Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

## Gehfußball

### für Senioren ab 60 Jahre

### Schnuppertraining am 8. November

### in der Sporthalle Billinghausen

**Lage-Billinghausen (wi).** Der TuS Müssen-Billinghausen bietet ab sofort Gehfußball für Senioren ab 60 Jahre an. Ein erstes Schnuppertraining findet statt am Freitag, 8. November 2019, 10 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle am Kammerweg in Billinghausen. Weitere Trainings folgen an den kommenden Freitagen bis zur Weihnachtspause. Anmeldungen sind noch möglich,

und zwar bei Klaus Rottschäfer, Tel. 05232/7493 ab 18.30 Uhr oder per E-Mail auf Klaus.rottschaefert@t-online.de. Auch Mitspieler, die sich ohne Anmeldung spontan entscheiden, sind willkommen. Eine Mitgliedschaft im TuS Müssen-Billinghausen ist nicht erforderlich. Klaus Rottschäfer: „Auch Kurzentschlossene sind gern gesehen. Jeder Interessierte ist eingeladen.“

## Vizemeister beim Westfalenendkampf in Lage

**Lage.** An einem der letzten Wettkämpfe in diesem Jahr belegte die STG Herford-Lippe mit 102 Punkten Differenz zu der erstplatzierten LG Kindelsberg Kreuztal (Kreis Siegen), jedoch mit 207 Punkten Vorsprung zur STG Lüdinghausen (Kreis Dülmen), die Vizemeisterschaft der Jungen U14 bei den diesjährigen Endkämpfen der besten 8 Mannschaften Westfalens. Im Vorkampf in Hagen siegte die Mannschaft noch souverän mit 3480 Punkten und ging somit als Favorit in den Endkampf in Lage. Hier mußte die Mannschaft aber auf Elia

Nestoris verzichten und ging somit personell geschwächt in den Wettkampf.

Trotz allem stellten die Trainer Olaf Dierks und Thomas Lissel die Mannschaft perfekt auf den Wettkampf ein. Mit den erreichten 3277 Punkten und dem Vizetitel hinter dem Westfalenmeister Kindesberg (3375 Punkten), zeigte man sich sehr glücklich und sieht erwartungsvoll in die Zukunft.

Auch bei den Mädchen in der U16 hatte die STG Herford-Lippe eine Mannschaft im Endkampf. Die Mädchen wurden von Reinhard

Gomann, Thomas Lissel, Esther Heger und Lisa Hertranft durch die Wettkämpfe geführt.

Mit den 7746 Punkten im Endkampf und einer Leistungssteigerung von 90 Punkten auf dem Vorkampf erreichten die Mädchen zwar keinen Podiumsplatz aber Alica Born, Amelie Schmiel, Greta Erdelt, Ariane Heuser, Emely Höner, Lena Kliefoth, Anna Luisa Lissel, Lara Emilia Schmoranz, Maxima Wamser, Jana Wilmsmann und Josefine Vehmeier zeigten sich sehr zufrieden und freuten sich über den tollen 4. Platz in Westfalen.



Von links: Luka Blanke, Jannes Kröger, Trainer Olaf Dierks, Nick Assmann, Malte Kahlert, Linus Dammermann, Trainer Thomas Lissel.

## Eltern-Info-Abend zum Thema "Gaming"

Angehender Erziehungswissenschaftler berichtet im HoT am Werreanger

**Lage.** Unter dem Titel "GAMING - zwischen Faszination und Eskalation" wird uns der angehende Erziehungswissenschaftler und aktive Gamer Daniel Schmidt mitnehmen in die Welt der Computer-, Online- und Konsolenspiele. Viele Eltern und Erwachsene haben Schwierigkeiten, das Spielverhalten ihrer Kinder und die damit zusammenhängende Faszination nachzuvollziehen.

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, die „Welt der Gamer“ verstehen zu lernen. Dadurch wird ermöglicht, mit den eigenen Kindern im Gespräch zu bleiben, Konflikte im Zusammenhang mit dem Thema konstruktiv anzugehen und damit die Beziehung untereinander aufrecht zu erhalten bzw. zu fördern.

Die Veranstaltung des Fachteams Jugendförderung der Stadt Lage

findet statt am Donnerstag, 14.11.2019 in der Zeit zwischen 18:30 und 20:00 Uhr im städt. Haus der offenen Tür (HoT) am Werreanger in der Breiten Straße 38.

Anmeldungen sind noch möglich bis einschließlich 06.11.2019 unter der HoT-Line 05232-2089, per Mail unter [info@hot-lage.de](mailto:info@hot-lage.de) oder persönlich bei den Mitarbeitern des HoT.

## OGS Lage am Sedanplatz- Ein Ausflug ins Mittelalter

**Lage.** Die Herbstferienbetreuung der OGS Lage stand in diesem Jahr unter dem Motto „Leben im Mittelalter“.

Zu Beginn erfuhren die Kinder durch einen Film, viele Bücher und Erzählungen etwas über den Alltag der Menschen zu dieser Zeit. Anschließend bemalten sie Holzschilder mit selbst entworfenen Wappen und bauten Schwerter. Beim Bogenschießen erforderte der Umgang mit Pfeil und Bogen besonders viel Geschick.

Auch die damaligen Gewänder stießen auf großes Interesse. Die Kinder probierten unterschiedliche mittelalterliche Kleidungsstücke an und schlüpfen in die Rolle von Rittern, Burgfrauen und Bauern. Passend dazu stellten sie eigene Hüte, Helme, Ledersäckchen und „Geschmeide“ her.

Auf dem Markt wurden die Zutaten für das gemeinsame Mahl eingekauft und anschließend zu einer Suppe und Stockbrot verarbeitet. Der Duft von dem über der

Feuerstelle gebackenen Brot zog durch die Stadt.

Am letzten Tag traten die Ritter und Burgfrauen zum Wettstreit mit Lanzen und Schwertern an. Auf ihren Steckenpferden versuchten sie mit ihrer Lanze einen Ring aufzufädeln und beim Hufeisenwerfen einen Stab zu treffen. Nach einer erlebnisreichen Woche kehrten der Sieger und alle Beteiligten mit vielen neuen Erfahrungen über das Mittelalter wieder in das Jahr 2019 zurück.

## Tag der offenen Tür am Gymnasium in Lage

**Lage.** Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums der Stadt Lage lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür am 16. November 2019. Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen können sich gemeinsam mit ihren Eltern über die Arbeit und das Miteinander am Gymnasium unserer Stadt informieren. Auch die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Sekundarschule und der Realschule sind herzlich willkommen. Einlass ist um 9.30 Uhr. Nach der Begrüßung um 10.00 Uhr durch den Schulleiter folgt ein abwechslungsreiches Programm. Die Grundschülerinnen und Grundschüler können am Mitmachunterricht teilnehmen, während

sich die Eltern über das besondere Unterrichtskonzept informieren können. Die verschiedenen Unterrichtsfächer am Gymnasium werden vorgestellt und Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums präsentieren ihre Ergebnisse aus dem Unterricht. Während der Führungen durch das Schulgebäude können die verschiedenen Fachräume besichtigt werden, hierbei wird auch über den Stand der Renovierung unserer naturwissenschaftlichen Räume informiert. Das offene Labor, die Einstein-Rallye und die Miniroboter versprechen interessante Erkenntnisse. Auch Elternvertreterinnen und Elternvertreter des Gymnasiums stehen be-

reit, um Fragen zu beantworten, die die Eltern der Grundschulkinde bewegen.

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen können sich zusätzlich über die Möglichkeiten eines Besuchs der Gymnasialen Oberstufe informieren.

Die Klassen 8a und 8b bieten mit ihrer Cafeteria die Möglichkeit für eine Pause zwischendurch mit interessanten Gesprächen. Für kulturelle Leckerbissen sorgen unsere Musik-AGs und die Theater-AG. Gegen 13.00 Uhr wird der Tag der offenen Tür beendet. Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

## Bücher erleben

Eine erfolgreiche Veranstaltung im Lagenser Forum

**Lage.** Rund 70 Personen wollten im Lagenser Forum „Bücher erleben“. Zu dieser gleichnamigen Veranstaltung luden jüngst die Buchhandlung Brückmann, der Förderverein der Stadtbücherei Lage, die Stadtbücherei Lage sowie die VHS Lippe-West ein. Elisa-

beth Knuth lud die Anwesenden zu einer kurzweiligen Reise in die Welt der Bücher ein. Sie stellte kurz aber informativ rund 25 Bücher inhaltlich vor. Für jeden Geschmack war etwas dabei: Krimis, Dramen, Familiengeschichten, deutsche und ausländische Auto-

ren. In der Pause luden die Mitglieder des Fördervereins der Stadtbücherei die Gäste zu einem Umtrunk ein. Am Ende der rund zweistündigen Veranstaltung gingen die Zuhörer mit Büchern bepackt, die sie gleich vor Ort gekauft haben, zufrieden nach Hause.



Von links: Nicole Biermann (Fördervereinsmitglied), Elisabeth Varnholt (Fördervereinsvorsitzende), Elisabeth Knuth (stellvertretende Fördervereinsvorsitzende), Karin Güllüg (Leiterin der Stadtbücherei), Kathrin Rosenke (Mitarbeiterin der Buchhandlung Brückmann) und Michael Biermann (Kassenwart des Fördervereins).

## Start in Lage

Nächste Eltern-Baby-Gruppe der Ev. Familienbildung

**Lage.** Ab dem 08.11.19 startet im Gemeindehaus der ev.-ref. Martin-Luther-Kirche in Lage, Wilhelm-Busch-Straße, der erste Teil einer Gruppe der evangelischen Familienbildung unter dem Motto „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“.

Engeladen sind Eltern mit Babys, die seit Juli geboren wurden. Je-

weils freitags, von 9:30-11.00 Uhr, geht es darum, Elemente der Baby-massage, vielfältige Übungen zur Sinneserfahrungen, erste Lieder, Fingerspiele, und Kniereiter kennen zu lernen sowie sich über Erziehungs- und Entwicklungsfragen auszutauschen. Eltern finden neue Kontakte für sich und ihre Kinder in einem vertrauensvollen

Rahmen. Zusätzlich gibt es Informationsabende und Aktionen für die ganze Familie. Es gibt noch freie Plätze!

Weitere Infos und Anmeldung: Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche, Telefon 05231/976 670, [familie@lippische-landeskirche.de](mailto:familie@lippische-landeskirche.de)

## Förderverein Karolinenheim Lage

Harm-Hendrik Möller einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt

**Lage.** Die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins "Karolinenheim Lage" wurde in der Jahreshauptversammlung, die in der Gaststätte Biewener stattfand, geschlossen von den zahlreichen Anwesenden bestätigt.

Vorsitzender Harm-Hendrik Möller gab einen Bericht über die vielseitigen Angebote des vergangenen Jahres, die nur durch die ehrenamtlichen Aktivitäten des Fördervereins möglich gewesen sind. Neben den regelmäßigen Besuchen der Klinikclowns Paderborn gibt es ein neues Angebot von tiergestützter Pädagogik, denn die beiden Shetlandponys Krümel und Speedy besuchen die Bewohner des Karolinenheim seit neuestem auch. Die wöchent-

lichen Marktbesuche sind genauso wie Musik- und Tanzveranstaltungen oder Ausflüge fester Bestandteil des Angebotes. Der Höhepunkt ist dann jedes Jahr die Fahrt nach Norderney gemeinsam mit den Kindern des Kindergarten "Zwergennest" in Pottenhausen. Um alle Angebote finanziell stemmen zu können, sind die Aktivitäten der ehrenamtlichen Fördervereinsmitglieder unerlässlich.

So wird jetzt auch schon für den dreiwöchigen Weihnachtsmarkt gerüstet, auf dem die Bude des Karolinenheims fester Bestandteil ist.

Kassenwartin Ursula Dünkigab einen detaillierten Kassenbericht und bekam für ihre hervorragenden

Arbeit nicht nur die Entlastung der Fördervereinsmitglieder sondern auch einen prächtigen Blumenstrauß.

Der Vorsitzende Harm-Hendrik Möller und die Kassenwartin wurden einstimmig wiedergewählt. Als stellvertretenden Vorsitzenden bestimmten die Fördermitglieder Werner Scholtyssek, der die einstimmige Wahl gern annahm.

Die zahlreich erschienenen Fördermitglieder schmiedeten anschließend in harmonischer Runde noch zahlreiche Pläne für das kommende Jahr und sagten ihre Unterstützung für die vielseitigen Pläne zu. Der Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich für das große Vertrauen der Runde.





# Bauen & Wohnen

## Ideen und Inspirationen

### Platzsparende Badeinrichtungen

So kommen kleine Bäder groß raus

(djd). Frei stehende Badewannen, üppig ausgelegte bodenebene Duschbereiche, großzügige Fenster-

flächen: Viele Badprospekte suggerieren eine ideale Badwelt mit unbegrenzter Fläche. In der realen Welt

ist die Raumgröße dagegen oft beschränkt. "Kein Grund, auf Komfort und eine attraktive Inneneinrichtung zu verzichten", sagt Tina Neuber, Produktmanagerin bei Geberit. Sie gibt praktische Tipps, wie sich kleine Bäder oder ungünstige Grundrisse optimal nutzen lassen.

ist eine optimale Anpassung an die verfügbaren Platzverhältnisse möglich. Wenn die reduzierte Tiefe auf Kosten der Ablagefläche am Becken geht, bieten sich Waschtische mit seitlicher Ablage an. Besonders platzsparend sind Eckwaschtische. Ebenfalls einen geringeren Raumbedarf haben WC-Keramiken mit verkürzter Ausladung.

Duschabtrennungen schaffen keine optischen Barrieren und tragen ebenfalls zur räumlichen Großzügigkeit bei.

**Möbel: clever geplanter Stauraum** Spiegelschränke sind Multitalente im kleinen Bad, denn sie vereinen Stauraum mit Spiegelfläche und Beleuchtung. Spiegelflächen erweitern den Raum optisch und dürfen daher auch im kleinen Bad größer ausfallen. Komplettbadserien bieten Unterschranke, die genau an die Waschtischgröße angepasst sind. So entstehen gut nutzbare Ablageflächen, ohne den begehbaren Grundriss einzuschränken. Je nach den verfügbaren Platzverhältnissen lassen sie sich mit Seiten- und Hochschränken ergänzen. Ideal sind hohe Modelle mit geringer Ausladung.



Modulare Konzepte schaffen Stauraum in kleinen Bädern und Gästebädern. Auch ein Hochspiegel mit integriertem Regal bietet Ablagemöglichkeiten. Foto: djd/Geberit

**Helle Farben lassen den Raum optisch wachsen** Ob reines Weiß, freundliche Pastellfarben oder dezente, lounge Grautöne: Helle Farben lassen Räume größer wirken. Sie sind daher in kleinen Badräumen zu bevorzugen. Nicht nur die Wände, auch der geflieste Boden, Duschbereiche oder die Oberflächen der Badmöbel sollten sich daher im hellen Farbspektrum bewegen.

**Walk-in-Dusche: keine Barrieren am Boden** Grundsätzlich benötigen Duschen weniger Platz als Badewannen und eignen sich daher besonders fürs kleine Bad. Bodenebene, durchgängig geflieste Duschen schaffen ein einheitliches Ambiente und lassen den Raum größer wirken. Ablauftechniken wie die Duschrinne Geberit CleanLine oder ein Wandablauf, der die Entwässerung in die Vorwand verlegt, sind flexibel und elegant planbar. Unter [www.geberit.de](http://www.geberit.de) gibt es dazu mehr Informationen. Transparente

**Waschtisch und WC: Geringe Ausladung schafft Freiraum** Waschtische gibt es nicht nur in unterschiedlichen Breiten, sondern auch in verschiedenen Bautiefen. So

**BÄDER FÜR JEDEN RAUM.**

ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten

**GUTOWSKI!**  
Wasser Wärme Wohnung

Gutowski GmbH • Gewerbestraße Kachtenhausen  
Haferbachstraße 9-15 • Tel. 05232 3297  
[www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)

**Raabe gmbh**

Haustechnik · Sanitär · Heizung  
Fachausstellung BAD  
Im Seelenkamp 32 · 32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 94 86-0 · [www.raabe-lage.de](http://www.raabe-lage.de)

### Sicherheit mit System

So werden Alarmanlagen ihren Aufgaben gerecht

(djd). Alarmanlagen leisten einen wichtigen Beitrag zum Einbruchschutz. Doch nicht jede elektronische Sicherheitseinrichtung hält, was sie verspricht. Gerade Alarmanlagen und Komponenten, die Heimwerker selbst installieren können, weisen oft erhebliche Mängel auf wie auch die Stiftung Warentest bereits mehrfach bestätigt hat. Nicht nur die Kriminalpolizei rät daher, die Planung und Installation eines elektronischen Sicherheitssystems in die Hände von Fachleuten zu legen. Alexander Balle, Sicherheits-Experte bei Telenot, gibt Tipps für die Auswahl der passenden Alarmanlage:

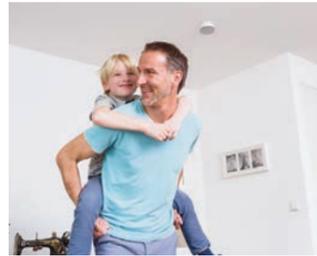
rung, Rauchwarn-, Bewegungs- oder Glasbruchmelder sowie weitere technische Melder, die beispielsweise austretendes Wasser oder Lecks an Gasleitungen anzeigen, müssen daher aus einer Hand kommen. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass die Komponenten im Ernstfall optimal zusammenarbeiten können. Denn: "Jedes Sicherheitssystem ist nur so gut wie seine

schwächste Komponente", sagt Balle.

tifizierter Fachbetriebe zu finden, die kostenlose Sicherheits-Checks anbieten.

**Auf die VdS-Zertifizierung achten** Das Siegel der VdS-Schadenverhütung steht für ein hohes Sicherheitsniveau. Daher rät die Polizei, bei der Anschaffung darauf zu achten. Wichtig ist, dass sowohl die einzelnen Anlagenkomponenten als auch das Sicherheitssystem im Ganzen zertifiziert sind.

**Auf Erweiterbarkeit achten** Alarmanlagen-Starterpakete wie beispielsweise "Arteo Home Smart&Safe" von Telenot bieten eine günstige Möglichkeit, den Einbruchschutz zu verbessern. Wichtig ist zum einen, dass diese Lösungen die vorgenannten Kriterien erfüllen. Zum anderen sollte man darauf achten, dass die Systeme vielseitig erweiterbar sind. So kann man sicher sein, dass nachträgliche Anpassungen an ein steigendes Sicherheitsbedürfnis jederzeit möglich sind. Die KfW-Bank bezuschusst den Einbau von Alarmanlagen mit bis zu 20 Prozent der Kosten. Um die Förderung zu erhalten, müssen Sicherheitslösungen mehrere Voraussetzungen erfüllen und alle Arbeiten von einem Fachbetrieb erfolgen.



Richtig geplante Alarmanlagen geben dem Eigenheim mehr Sicherheit. Das bestätigt auch die Kriminalpolizei. Foto: djd/Telenot

**Alle Komponenten aus einer Hand**

Eine Alarmanlage kann nur dann zuverlässig arbeiten, wenn alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind. Zentrale, Steue-

**Sicherheits-Check vor Ort** Fachbetriebe bieten vor der Planung und Installation eines Alarmsystems Sicherheits-Checks an. Dafür nimmt ein Fachmann die Wohnung oder das Haus vor Ort in Augenschein und entwickelt eine individuelle Sicherheitslösung, die auf die räumlichen Gegebenheiten und das Sicherheitsbedürfnis der Bewohner abgestimmt ist. Unter [www.telenot.de](http://www.telenot.de) sind Adressen zer-

### Licht gibt Sicherheit

Rund ums Haus für eine gute Orientierung sorgen und Einbrecher abschrecken

(djd). Die dunkle Jahreszeit macht ihrem Namen alle Ehre. An grauen Herbst- und Wintertagen setzt bereits nachmittags die Dämmerung ein, in kürzester Zeit wird es stockfinster. Der Weg von der Garage zur Haustür kann schnell mit einer schmerzhaften Überraschung enden, wenn man im Dunkeln die beiden Stufen zum Hauseingang übersehen. Im Außenbereich ist eine gut geplante Beleuchtung gefragt. Am Hauseingang, an der Fassade, im Garten oder auf Wegen rund ums Haus erhöht Licht die Sicherheit - und das in mehrfacher Hinsicht: Lampen erleichtern die Orientierung und vermeiden Fehlritte. Gleichzeitig können helle Verhältnisse dabei helfen, Einbrecher abzuschrecken. Schließlich nutzen die Täter mit Vorliebe den Schutz der Dunkelheit.

mit Zeitschaltuhren oder einer automatisierten Lichtsteuerung ihre Anwesenheit simulieren, selbst wenn niemand zu Hause ist. Bei großen und schlecht einsehbaren Grundstücken lassen sich Schlupfwinkel verhindern, indem man Fassaden und Hecken durch breitstrahlende Scheinwerfer beleuchtet. Zudem sollten alle Zugangswege, Treppen und der Eingangsbereich ausgeleuchtet sein. Hersteller wie Paulmann bieten dazu zahlreiche Außenleuchten zum Aufstellen, zur

Befestigung an der Fassade oder als Bodenleuchte, die sich direkt in gepflasterte Wege und Einfahrten integrieren lassen. Wichtig: Die Leuchten müssen für den Außenbereich geeignet sein und einen Regenschauer problemlos überstehen. Als Mindestvoraussetzung sollten sie daher die Schutzart IP 44 aufweisen.

besondere, wenn eine dauerhafte Beleuchtung gewünscht wird, etwa für die Hausnummer oder dekorative Elemente. Ein Bewegungsmelder aktiviert das Licht immer dann, wenn sich jemand nähert. Nach einigen Minuten erlischt es wieder von allein. Das ist besonders energieeffizient und praktisch für den Carport oder die Hauseingangstür. Unter [www.paulmann.de](http://www.paulmann.de) gibt es mehr Tipps für die Planung der Außenbeleuchtung. Neben den Sicherheitsvorteilen hat Licht im Außenbereich auch eine dekorative Funktion. Kreativ eingesetzt, unterstreichen Außenleuchten die Architektur des Eigenheims oder tauchen den Garten in eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Ein hell beleuchteter Hauseingang erleichtert die Orientierung und wirkt gleichzeitig auf Einbrecher wenig einladend. Foto: djd/Paulmann Licht

**Haus und Hof gut ausgeleuchtet** Für erhöhten Einbruchschutz mit der passenden Außenbeleuchtung gibt es verschiedene Möglichkeiten. So können die Bewohner etwa

**Stimmungsbringer für die dunkle Jahreszeit** Mit der energiesparenden LED-Technik hält sich bei Außenleuchten auch der Stromverbrauch in Grenzen. Noch sparsamer sind Lampen mit Dämmerungssensor oder einem Bewegungsmelder. Der Dämmerungssensor schaltet das Licht ein, sobald es dunkel wird. Das eignet sich ins-

**CAPITO**

Heizung & Sanitär  
Uwe Detert  
Heideweg 148  
32791 Lage/Heiden  
05232/ 69 66 37  
firma@uwe-detert.de

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

**FLIESENSTUDIO - LAGE**

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage  
Telefon 05232/6 44 43  
Telefax 05232/6 66 08

FLIESEN · SANITÄR  
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Meisterbetrieb

**ADOLF PLÖGER**  
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Bautischlerei
- Treppen
- Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114  
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

Ausführung von Dächern aller Art  
Fassadenverkleidungen

**SCHNUR DACH** GmbH

Seit 1866 Meisterbetrieb  
32791 Lage, Kastanienstraße 14,  
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

**Knut Winter**  
Gärtnermeister  
Industriestr. 10 • Lage  
Tel. 05232/68187  
Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau  
Gärten mit Pfiff

## Ein Menü für die Feiertage – Weihnachten

**Lage.** Die VHS Lippe-West bietet ein „Menü für die Feiertage“ (S3924LA) am Do., 28.11.2019 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 21:45 Uhr in Lage, Sekundarschule Friedrichstr. 33, Küche an. Gebühr inkl. Lebensmittel 30,00 €. Anmeldung bis 21.11.2019. Stressfrei und gut vorzubereiten -

unter diesem Motto steht ein köstliches Menü. Folgendes steht auf der Speisekarte: Forellen-Mousse, Kürbiscremesuppe mit Steirischem Kürbiskernöl und Blätterteigspieß, Blattsalat mit Orangendressing, Granatapfelkernen und Frischkäsepraline, köstliches vom Hirsch mit selbst-

gemachten Steinpilzravioli, Orangen-Schichtdessert mit weihnachtlichen Gewürzen und Streusel. Dieses Menü kann man für wenige, aber auch viele Gäste zubereiten. Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 05232/9550-0 oder im Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de).



## Veranstaltungskalender

### Freitag, 08. November

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

**Seniorentreff,** 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

**Lippischer Heimatbund Lage,** Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**AWO Lage,** „Agnes Siekmöller“ entführt in das Reich der Balladen“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

**Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage,** Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 3.

**Allerley von Norderney,** Musikschule Lage, 19.00 Uhr, Technikum.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

**Kabarett:** Johannes Flöck – Verlängerte Haltbarkeit, 20.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

### Samstag, 09. November

**Männerfrühstück,** Kirchengemeinde Stapelage und CVJM Stapelage, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Stapelage.

**CVJM-Samstag,** CVJM Müssen, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum Müssen.

**SPD-Bürgerbüro,** Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Schnuppervortigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

**Pfadfindergruppe Lage** „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 ([www.pfadfinder-lage.de](http://www.pfadfinder-lage.de)).

### Sonntag, 10. November

**Wanderfreunde Lage,** Wandertag, 9.00 Uhr, Parkplatz Eichenallee.

**Lila Bühne „Tentakel Spektakel“,** 15.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

### Montag, 11. November

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**Tanzkreis für jedermann,** 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindehaus

der Johanneskirche in Lage-Kachtenhausen.

**AWO Lage,** Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

**Sprechstunde** des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

**TuS Kachtenhausen,** Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Dienstag, 12. November

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Heiden,** Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorennachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-culum.

**Jungschar** Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

**Boulen für alle Waddenhauser,** 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

**LIPs in motion,** Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

### Mittwoch, 13. November

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Müssen-Billinghausen,** Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

**AWO Lage,** Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnplatz.

**AWO Heiden,** Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

**AWO Pottenhausen,** Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

**Verkehrsamt Lage,** Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

**Boule Sport für Jedermann,** ab

16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

**Gruppenstunde** der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

**Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen,** 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

**Leben mit Trauer – Was bedeutet Trauer?** VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Technikum.

**Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe** Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

**Amnesty International,** 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**MGV Frohsinn Kachtenhausen,** Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

### Donnerstag, 14. November

**Schuldnerberatung** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

**AWO Lage,** Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**Kaffeetreff,** Dorfgemeinschaft Hagen, 15.00 Uhr, Sporthaus Hagen.

**AWO Lage,** Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

**TG Lage, Hobby-Skat,** 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

**Kinder-/Jugendschach Turm Lage,** 17:00-18:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

**Männer-Fitness** „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

**Mut zur Angst – Ist Angst lebensnotwendig?** 19.30 Uhr, Haus des Gastes in Lage-Hörste.

**Lesung: „Im leichten Sitz“** mit Dr. Matthias Gronemeyer, Stadtbücherei Lage und Förderverein, 19.30 Uhr, Lagenser Forum, Bürgerbüro.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe** trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**Feuerwehr Musikzug Heiden,** 20.00 Uhr, Probenabend.

**MGV Liederheim,** Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

**Akkordeonprobe** „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

**Lippischer Frauenchor** „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

## Jens Grünert: Pokalsieger mit Ansage

**Lage.** Am vergangenen Donnerstag fand der letzten Schießabend 2019 innerhalb der 3. Kompanie der Schützengilde Lage statt. Neben der letzten Möglichkeit noch einen „Becher“ für den Tagessieg zu erringen, wurde an diesem Abend traditionell auch der Wettkampf um den Hermann-Windpokal ausgetragen.

Nachdem Hauptmann Jens Grünert im Vorfeld erfahren hat, dass er in der laufenden Saison noch keinen Becher gewonnen hat, kam von ihm nur das kurze Statement: „Dann gewinne ich halt heute den Pokal!“. Gesagt – getan: Mit insgesamt 29 Ring von maximal 30 möglichen Ring hat er den Wettbewerb für sich entschieden. Auf den weiteren Plätzen folgten Markus Niggemeier und Michael Hollmann (28 Ring). Den letzten „Becher“ der Saison hat Hauptmann Grünert dann

auch noch gewonnen und somit sein persönliches Double perfekt gemacht. Die rundum grandiose Veranstaltung haben die zahl-

reich erschienenen Schützinnen und Schützen in geselliger Runde bei leckerem Essen und kühlen Getränken ausklingen lassen.



Schießoffizier Harry Grote (links) gratuliert Jens Grünert zum Double.

## Saisonabschluss im Luftkurort

Hervorragende Stimmung bei Musik für jedes Alter

**Lage.** Der Saisonabschluss der 1. Kompanie der Schützengilde findet dieses Jahr am Samstag, dem 9. November 2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bienenschmidt in Hörste statt.

Auch König Jörg I. und Königin Kirsten I. mit Ihrem Thron, das Damen-Rott, das Alte Rott und die



Bataillonsführung werden dabei sein. Die Kompanie freut sich auf diese Traditionsveranstaltung. „Musik für jedes Lebensalter“, das ist an diesem Abend das Motto des DJ.

Eine Rückfahrmöglichkeit in die Lagenser City ist um 1, 2 und 3 Uhr gegeben.

## Festliche Barockmusik

Ludwig Güttler begeistert Gäste in der Marktkirche

**Lage (kt).** Ludwig Güttler hat rund 150 Gäste der Marktkirche mit festlicher Barockmusik begeistert. Einst Exportschlager der DDR ist er bis heute einer der erfolgreichsten Virtuosen der Gegenwart mit über 50 Tonträgern und 100 Konzerten im Jahr. Er ist ein leidenschaftlicher Botschafter der Trompete und ohne ihn wäre die Frauenkirche in Dresden nicht wieder auferstanden. Als Instrumentalvirtuose, Dirigent, Professor und Festivalleiter ist Ludwig Güttler (76) weltberühmt. Sein Schwerpunkt ist die sächsische Hofmusik und Trompetenliteratur des 18. Jahrhunderts, für deren Interpretation er eine hohe Piccolotrompete nutzt. Um Werke für das Corno da caccia (Jagdhorn) zu spielen, entwickelte er sogar ein neues Instrument. Seit 2010 ist Güttler offizieller Pate des Kinderhospizes Bethel für sterbende Kinder. Im Rahmen der Ausstellung „Right, before I die“, in der der amerikanische Fotokünstler Andrew George das Sterben thematisiert, begeistert der Startrompeter zusammen mit sei-

nem langjährigen Orgelpartner Friedrich Kircheis und Neffen Johann Clemens (36), seit 2007 Trompeter beim Leipziger Gewandhaus, in der Marktkirche. Im strahlenden Glanz verschmelzen Blechblasinstrumente und die barocke Johannes Finke-Orgel von 1807, die unter den virtuoseren Händen und Füßen von Kircheis besondere Akzente setzt.

So eröffnet Präludium und Fuge fis-Moll von Buxtehude in heller Klangpracht den Abend. Mit der Sonata c-Moll von Jean Baptiste Loeillet beeindruckt Güttler im klaren intonationsstarken Ton. Der goldene Klang der Trompete mischt sich wunderbar mit dem Silberklang der Orgel. Barocke Triller und virtuose Läufe prägen den festlichen Charakter. Der sächsische Großmeister bittet das Publikum, die Dramaturgie nicht zu stören und erst am Ende des Konzertes zu applaudieren. Die Gäste haben ihre Stühle gedreht, um die Künstler auf der Orgelempore zu sehen. Kontrastvoll und tänzerisch gelingt Kircheis das Orgelkonzert F-Dur von

Georg Friedrich Händel. Johann Clemens beweist mit der D-Dur-Suite des Barockmeisters, dass er auf Augenhöhe mit Güttler steht. Schmetternde Töne lässt er dynamisch differenziert ineinander gleiten und beeindruckt mit seiner geschmeidigen Tongebung. Choralvorspiele beeindruckten mit dem wärmeren Klang des Corno da caccia. Güttler intoniert in aller Frische „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“ in der Fassung von Homilius, während Clemens den Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Bach mit galanten Verzerrungen bereichert. Im Konzert für zwei Corni da caccia von Johann David Heinichen harmonieren beide wunderbar im Duett und spielen sich gegenseitig die Melodiephrasen zu.

Zum Ausklang brillieren sie mit majestätischen Trompetenfanfaren im Konzert D-Dur für zwei Trompeten und Orgel von Henry Purcell und werden frenetisch umjubelt. Als Zugabe erfreuen Wiederholungen der Schlusssätze von Heinichen und Purcell.



Konzert für zwei Trompeten und Orgel von Henry Purcell. Mit Johann Clemens, Ludwig Güttler und Friedrich Kircheis.

## Der schöne Tod

### Podiumsdiskussion zur Sterbehilfe in der Marktkirche

**Lage (kt).** Im Rahmen der Ausstellung „Right, before I die“, die 20 Sterbende einer Palliativstation berührend portraitiert, hat unter dem Titel „Der schöne Tod“ eine Podiumsdiskussion zur Sterbehilfe in der Marktkirche stattgefunden. Diskussionspartner Prälat Dr. Martin Dutzmann, EKD Berlin und ehemaliger Landessuperintendent in Lippe, war leider verhindert. Auf dem Podium kamen Marius Benke (katholischer Diplomtheologe), Sonja Schmidt (Juristin und Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben), Dr. Petra Sitte (MdB, Die Linke), Pfarrer Rainer Stecker (ev.ref. Kirche), Antje Höper (Ambulanter Hospizdienst Lippe) mit Moderator Stefan Wolf (Peter Gläsel-Stiftung) ins Gespräch. Fotokünstler Andrew George sagte zu Beginn, dass er mit seiner Ausstellung das Sterben wieder ins Leben zurückholen möchte. Früher wurde der Tod bewusster erlebt, da Menschen zuhause starben. Heute findet Sterben oft anonym im Krankenhaus statt. Antje Höper fordert, die Palliativmedizin und Sterbebegleitung so auszubauen, dass keine aktive

Sterbehilfe, bei der einer anderen Mensch den Tod herbeiführt, nötig wird. Leben sollte in all seinen Facetten auch in schweren Zeiten möglich sein. Die Gefahr bestehe, dass wir das Leben zu leicht nehmen und eine heilige Grenze überschreiten, wenn wir Leben verfügbar machen. Es gebe in Lippe ein gutes Palliativ-Netzwerk, das Sterbende zuhause, im Krankenhaus oder Hospiz begleitet. Dr. Petra Sitte sagt, dass Suizidprävention nur gelingen kann, wenn der Sterbewunsch der Betroffenen ernst genommen wird. Sie verneint eine Verbotsdebatte, in der konfessionell gebundene Menschen über andere bestimmen. Jeder sollte selbst über sein Leben und Sterben bestimmen dürfen. Marius Benke wies darauf hin, dass Leben ein Geschenk Gottes ist, das nicht verkürzt werden darf. Jeder Mensch möchte zwar selbstbestimmt und glücklich leben, aber aktive Sterbehilfe sei mit der Menschenwürde nicht vereinbar. Sonja Schmidt fragt, ob man nicht auch ein Geschenk im Extremfall zurückgeben und dem Leben ein Ende setzen darf. Der Sterbetou-

rismus in die Schweiz, wo assistierter Suizid legal ist, steige an. Sie lehnt den Begriff „aktive Sterbehilfe“ ab, der irreführend sei. Juristen verstehen darunter das aktive Töten auf Verlangen, das nach §216 StGB verboten ist. Die Beihilfe zum Suizid war bis 2017 wie der Suizid straffrei. Dann hat der Bundestag mit § 217 StGB die wiederholte „geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung“ verboten, wodurch Ärzte, die ein Medikament zur Selbsttötung zur Verfügung stellen, kriminalisiert werden. Pfarrer Rainer Stecker wehrt sich gegen das Argument, das Sterbende anderen zur Last fallen. „Wir haben das Recht einander zur Last zu werden. In einer Gesellschaft, in der das nicht mehr sein darf, möchte ich nicht leben. Dass einer die Last des anderen trägt, macht doch die Gesellschaft erst menschlich. Der Freitod ist unfrei, wenn er durch gesellschaftlichen Druck motiviert ist. Wir müssen bessere Rahmenbedingungen setzen, die Leben ermöglicht und dürfen Betroffene nicht allein lassen!“ Im Anschluss kam das Podium mit den zahlreichen Gästen ins Gespräch.



Johannes Flöck knackt mit „Verlängerte Haltbarkeit“ den Methusalemcode. Foto: Johannes Flöck.

## Flöckosophie und Tentakel Spektakel

8. & 10. November: Programme für Kinder und Erwachsene

**Lage (wi).** Im November lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zu zwei Bühnenprogrammen ins Ziegeleimuseum Lage ein. Am Freitag (8.11.) zeigt der Kabarettist Johannes Flöck, wie man auf authentisch-humorvolle Weise mehr Spaß am Älterwerden hat. Getreu seinem Motto „Gut fühlen ist wichtiger als gut auszusehen und länger leben ist besser als die Alternative“ unternimmt Flöck in seinem neuesten Soloprogramm „Verlängerte Haltbarkeit“ eine Entdeckungsreise in die Welt des professionellen Reifens und bietet eine humorvolle Motivation, altersbedingte Veränderungen positiv zu betrachten. Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 19 Euro, Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Museum. Das Bistrocafé Tichlerstoben ist bis 21.30 Uhr geöffnet. À la Carte, Reservierung erbeten. Am Sonntag (10.11.) gastiert die Lila Bühne zum letzten Mal im Ziegeleimuseum. Ende 2019 geht Puppenspieler Herbert Mische in den Ruhestand. Seit über 35 Jahren begeistert er mit seinem mobilen Puppentheater Kinder ab drei Jahren. Das „Mitmachen“ war immer ein wichtiger Bestandteil seiner Bühnenstücke – und

das gilt auch für sein Abschiedsprogramm. In „Tentakel Spektakel“ geht es um die Verschmutzung der Weltmeere. Bisher waren „Papa“ Hummer, Fische, Seegurken, Seepferdchen und der alte Krake

rundum zufrieden. Doch plötzlich rieselt der Plastik- und Blechmüll von heute herab und es ist vorbei mit der Freude. Was nun? Ob der Taucher helfen kann? Beginn der Vorstellung ist um 15 Uhr, Eintritt: 3 Euro.

**LAGEonline**  
www.lage.online

**Aus der Fraktion**

**SPD Büro geschlossen**  
Am Samstag, 09.11., bleibt das SPD Büro wegen einer Klausurtagung geschlossen.

**Fraktionssitzung**  
Die Fraktionssitzung der SPD findet am 12.11. statt. Dazu trifft sich der Vorstand um 17.45 Uhr.

Die Gesamtfraktion kommt um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses zusammen.

**Hempelmann im CDU-Büro**  
Am Freitag, den 08.11.19, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen

Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsherr Louis-Dieter Hempelmann steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Er ist Mitglied im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Feuerwehr, im Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung sowie im Bau- und Planungsausschuss. Am Samstag, den 09.11.19, ist das CDU-Bürgerbüro aufgrund einer internen Veranstaltung nicht geöffnet. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0 52 32 - 6 57 44 zu erreichen.



Podiumsdiskussion zur Sterbehilfe. Mit Marius Benke, Sonja Schmidt, Dr. Petra Sitte, Pfarrer Rainer Stecker, Antje Höper und Stefan Wolf (von links). Foto: kt

## Unterhaltung für Groß und Klein

Hörster Dorffest lockt zahlreiche Besucher mit diversen Attraktionen

**Lage-Hörste (nb).** Das vergangene Wochenende stand in Hörste ganz im Lichte des alljährlichen Hörster Dorffestes. Von Freitag bis Sonntag lockten diverse Attraktionen und Programmpunkte Jung und Alt in den sonst so beschaulichen Ort am Fuße des Teutoburger Waldes. Startschuss für das ereignisreiche Wochenende war der Kinderfackelzug. Dieser wurde durch den Istruper Spielmannszug angeführt und von Fackelträgern des Löschzuges Hörste der Freiwilligen Feuerwehr Lage begleitet. Der Fackelzug endete auf dem, mit mehreren Hütten und Fahrgeschäften ausgestattete, Kirmesplatz vorm Hörster Krug. Viele Kinder drehten anschließend einige Runden auf dem Kinderkarussell, oder testeten im Autoscooter ihre Fahrkünste. Jedoch bot der Kirmesplatz auch für die älteren Besucher an allen drei Tagen einige Attraktionen. Auf der für den Autoverkehr gesperrten Teutoburger-Wald-Straße reichten sich Hütte an Hütte, in welchen sich heimische Vereine und Einrichtungen präsentierten. So sorgten beispielsweise das Seniorenzentrum Weberhof mit Waffeln, Punsch und Kakao und der Waldfreibadverein Hörste mit Wein und Käsespießen für das leibliche Wohl der Besucher. Wer in den Hütten seine kulinarische

Heimat nicht fand, konnte auf die beliebte Rinderwurst im Hörster Krug zurückgreifen. Zubereitet von Eleonore Hoffmann, ist dieses Gericht traditioneller Bestandteil des Hörster Dorffestes. Abseits kulinarischer Leckereien wurde auch kulturell einiges geboten. Der Verein „Garten der Poesie und LipPEN“ zog die Besucher mit Autorenlesungen von Krimis in ihren Bann. Spannend war auch die Schatzsuche für Kinder am Samstagnachmittag. Unter der Leitung von Jacqueline Heger machten sich ca. 15 Kinder auf, um den Hörster Schatz möglichst schnell zu bergen. Wieselstrolche huschten sie von Hütte zu Hütte, um dort Rätsel zu knacken und so den Code für die Schatztruhe zu ermitteln. Nach dem Bergen der Schatztruhe konnten sich die Kinder bei der „rollenden Waldschule“ der Kreisjägerschaft Lippe e.V. noch anhand von Tierpräparaten über die heimische Tierwelt informieren. Am Abend lud der Hörster Krug zum Tanzabend ein. Junge Erwachsene feierten fröhlich Seite an Seite mit Senioren und musikalisch wurde für jeden etwas geboten. Somit war es kein Wunder, dass in dem sehr gut gefüllten Tanzsaal des Hörster Kruges bis in

die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert wurde. Es musste jedoch zügig aufgeräumt werden, denn schon am Sonntag lud der Hörster Krug zum Familiennachmittag ein. Unter der Moderation von Gebhard Rösler richteten zunächst Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Pfarrer Holger Teßnow einige Worte an die ca. 200 Zuhörer. Unter Ihnen war als Ehrengast auch der ehemalige Lagenser Bürgermeister Rudi Niebuhr anwesend. Der aktuelle Bürgermeister Matthias Kalkreuter betonte in seiner Rede, dass er sich bemühen werde, das „Haus des Gastes“ zu erhalten. Bei der anschließenden Aufführung unterhielt der Kirchenchor Stapelage die Gäste mit

einer musikalischen Darbietung der Streiche von Max & Moritz. Die Kindertagsstätte Hörste entzückte derweil mit ihrem „Körperteil Blues“, bei welchem von Kopf bis Fuß jeder Körperteil einmal „durchgetanzt“ wurde. Beim der anschließenden Kaffeepause sorgte Willi Eikermann mit gekonntem Klavierspiel für die musikalische Untermalung. Nach der Pause strapazierten die „Matrosen in Latzhosen“ mit einer humoristischen Einlage die Lachmuskeln der Zuschauer, woraufhin die Teenie-Garde des Karnevalsvereins Sunnerbieke-Elternhüchte das Tanzbein schwang. Den Abschluss bildeten dann die „Tastenbrecher“ des TuS Müssen-Billinghausen, wel-

che bekannte Lieder mit dem Akkordeon neu vertonten und so die Tasten zum Glühen brachten. Am Abend klang das Dorffest beim

traditionellen Rinderwurstessen aus und die Veranstalter konnten auf ein wieder einmal gelungenes Wochenende zurückblicken.



Das Kinderkarussell erfreut sich großer Beliebtheit. Fotos: nb



Die glücklichen „Tänzerinnen“ erhielten zur Belohnung Lebkuchenherzen.



Als schmackhaft befand auch Bürgermeister Matthias Kalkreuter das umfangreiche Kuchenbuffet.

# Lost In Music – hautnah VoiceArt rockt das Technikum

Jubiläumskonzert in Lage mit zahlreichen musikalischen Highlights

**Lage.** Ein „hautnahes“ Konzert mit engem Kontakt zum Publikum sollte es werden – deshalb hatte der heimische Pop-Chor hautnah VoiceArt sich bewusst das Foyer des Technikums in Lage für sein 25jähriges Jubiläum ausgesucht. Wie „hautnah“ es tatsächlich werden sollte, zeichnete sich aber erst im Laufe des Sonntagnachmittags ab, als die Besucherschlange schon vor dem noch geschlossenen Eingang immer länger und der Parkraum in der näheren Umgebung immer knapper wurde.

Letztlich waren es dann knapp 300 Besucher, die die im Technikum zur Verfügung stehenden Stühle, Bänke, Sitzkissen und Treppenstufen bis auf den letzten Quadratzentimeter ausfüllten, falls sie nicht mit Stehplätzen vorliebnehmen mussten. Die allermeisten Besucher kamen aus Lippe und Ostwestfalen, aber selbst bis ins Münsterland reichte der Einzugsbereich. Die entstehende Wärme kurbelte den Getränkeverkauf bereits an, bevor überhaupt der erste Ton gesungen war.

Doch dann ging es mit ein paar Minuten Verzögerung los – und bereits mit dem Opener „Human“ von Rag'n' Bone Man setzte der Chor das erste Ausrufezeichen des Abends. Hier präsentierte sich eine in allen Stimmlagen frisch verstärkte und glänzend aufgelegte Formation, deren Programm unter der professionellen Leitung von Simon Hertzen mit einer überraschenden Bandbreite unterschiedlichster Stilrichtungen für beste Unterhaltung auf hohem musikalischem Niveau sorgte. Von den Beatles bis Sting und von Robbie Williams bis Herbert Grönemeyer reichte das Spektrum der ersten Hälfte. Auch ruhige, mit großer atmosphärischer Intensität in Kleinsensem-

bles vorgetragene Stücke von John Denver und Carole King prägten den ersten Teil des Jubiläumskonzerts. Ein kurzer Ausflug in die Klassik mit „Erlaube mir“ von J. Brahms fügte der stilistischen Vielfalt eine weitere Facette hinzu.

Im zweiten Teil nahm das Programm zusätzlich Fahrt auf. Nach schwungvollen A-cappella-Stücken wie „Drück die 1“ von Annett Louisan und „Du hast 'n Freund in mir“ aus dem Walt-Disney-Klassiker „Toy Story“ reiste man mit „Staying Alive“ von den Bee Gees zurück in die Disco-Ära der 70er Jahre. Und hier durfte natürlich auch der Titelsong des Abends nicht fehlen – mit „Lost In Music“ (Sister Sledge) heizte der Chor mit Solistin Beate Schmitt dem Publikum richtig ein, animierte das ganze Technikum trotz der Wärme zum Mitklatschen und ertote wahre Begeisterungstürme.

Neben einzelnen hautnah-typischen Halb-Playbacks sorgte an

diesem Abend Daniel Neufeld am Flügel mit kongenialer Tastenarbeit für die musikalische Unterstützung. Einige Stücke wurden von Chormitglied Peter Fuchs oder Chorleiter Simon Hertzen auf der Gitarre begleitet. Als besonderes Highlight sangen und spielten Simon Hertzen und Peter Fuchs als Gitarren-Duo den Neil-Young-Song „Down By The River“ in Stil von Dave Matthews / Tim Reynolds, bei dem der Chorleiter seine gesangliche Professionalität überzeugend demonstrierte und das Publikum in seinen Bann zog.

Nach Metallicas „Nothing Else Matters“ blickte hautnah VoiceArt symbolisch auf 25 Jahre Chorgeschiede zurück. „Wir hatten eine gute Zeit“ hieß das passende Stück von den Wise Guys. Eine gute Überleitung zu Hartmut Roeschel, der in seiner Funktion als Schatzmeister des Lippischen Sängerbundes eine Grußbotschaft überbrachte und anerkennende Worte für die musikalische

Performance an diesem Abend fand. „Man darf niemals aufgeben und muss immer bereit sein, neue Wege zu gehen“, so sein Fazit. Dann könne ein Chor auch Durststrecken und wechselvolle Zeiten überstehen und zur Weiterentwicklung nutzen. Dafür sei hautnah VoiceArt ein sehr gutes Beispiel. Anschließend überreichte er der 1. Vorsitzenden Bianca Stanienda eine Urkunde zum 25jährigen Bestehen des Chors. Als letzten Höhepunkt stimmten die Sängerinnen und Sänger „Bohemian Rhapsody“ von Queen an – ein wirklich anspruchsvolles Arrangement, das mit viel Energie und Präzision interpretiert wurde und das gelungene Jubiläumskonzert angemessen abrundete. Nach einem weiteren Queen-Klassiker („Love Of My Life“) als Zugabe entließ der Chor das begeisterte Publikum schließlich in den kühlen Oktoberabend. Weitere Informationen und Kontakt: <http://www.hautnah-voice-art.de>



Energiegeladen und dynamisch: die Frauenstimmen von hautnah VoiceArt in Aktion. (Foto: Sarah Franz)

# Gemeindeversammlung

Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl 2020

**Lage (wi).** Am Mittwoch, 13. November 2019, findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde am Sedanplatz (gegenüber dem Bahnhof) eine Gemeindeversammlung statt mit dem Thema: „Informationen zur Kirchenvorstandswahl 2020“. Dort wird alles Wissenswerte (Ablauf

der Wahl und wer kandidieren kann) besprochen. Die Gemeindeversammlung wird im Rahmen der öffentlichen Kirchenvorstandssitzung abgehalten, in der auch der Haushalt der Kirchengemeinde für das Jahr 2020 beschlossen wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

# Kaffeetreff

Dorfgemeinschaft Hagen lädt ein

**Lage-Hagen.** Die Dorfgemeinschaft Lage-Hagen lädt am Donnerstag, 14. November von 15 bis 17 Uhr zum Kaffeetreff in das

Sporthaus in Hagen ein. Weitere Infos bei Ilse Opitz (Tel. 62838) und bei Bärbel Andresen (Tel. 66682).

**Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen**

**Bestattungen**  
Tina Büschemann  
Familienbetrieb seit 1929  
Der Tod tritt in jedes Leben.  
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage  
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339  
Fax 05232/9799698

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE  
**BOHLE-HEILMANN**  
Bestattungen  
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222

**MENSCHLICHKEIT ...**  
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**  
0 52 32-24 69 Bestattungen  
[www.silbermann-bestattungen.de](http://www.silbermann-bestattungen.de) Der Mensch im Mittelpunkt

- Christengemeinde e.V., Feldstr. 53**  
06. 11.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst  
12. 11.: 18.30 Gebetskreis  
**Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a**  
07. 11.: 09.30 Bibelgespräch  
10.30 Gottesdienst  
17.00 Gottesdienst  
09. 11.: 19.00 Bibelstunde  
**Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96**  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule  
**Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26**  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst  
10.00 Kindergottesdienst  
**Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24**  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
13. 11.: 19.30 Bibelstunde  
**Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,**  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst  
13. 11.: 19.30 Gottesdienst  
**MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen**  
09. 11.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.  
18.00 Gebetsstunde  
18.00 Kinder- und Jug-scharstunden b. 16 J.  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst  
12. 11.: 15.00 Senioren-treff  
17.00 Hausaufgabenhilfe  
19.30 Frauenstunde 50+  
13. 11.: 19.00 Bibelstunde  
19.00 Kinderchor bis 11 J.  
14. 11.: 19.00 Chorprobe  
15. 11.: 17.00 Hausaufgabenhilfe



- 19.00 Jugendtreff  
**Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1**  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff  
13. 11.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch  
**v.-luth. Gemeinde Sedanplatz**  
09. 11.: 18.00 Kranzniederlegung auf dem jüdischen Friedhof  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. R. Krause  
10.00 Kindergottesdienst  
11.00 Treffpunkt Kaffee nach der Kirche  
11. 11.: 18.00 St. Martin Singen auf dem Marktplatz  
12. 11.: 19.30 Posaunenchor  
13. 11.: 19.30 Kirchenvorstand  
14. 11.: 14.30 Geburtstagskaffee  
17.30 T.A.G. Jugendkreis  
19.30 Kirchenchor  
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche**  
08. 11.: 12.00 Lagenser Mahlzeit  
10. 11.: 10.00 Zentral- Gottesdienst, Pfr. Stecker  
11. 11.: 14.30 Frauenhilfe Bereich Pottenhausen  
13. 11.: 17.30 Posaunenchor  
19.30 Kantorei  
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche**  
08. 11.: 16.00 Kinderkirche „KIKI“, Kids ab 4 Jahre  
12. 11.: 19.30 Dienstagsfrauen  
13. 11.: 15.00 Gemeinendamittag  
**E3Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach**  
10. 11.: 10.00 Gottesdienst

- mit Taufen  
10.00 Kindergottesdienst  
014. 11.: 19.30 BGSK  
**Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19**  
10. 11.: 10.00 Chorprobe  
10.30 Gottesdienst, Sonntagsschule  
11. 11.: 09.30 Mini-Club  
12. 11.: 17.10 Kirchlicher Unterricht  
13. 11.: 09.30 Mini-Club  
15.00 Frauentreff  
18.00 Teenie-Treff  
14. 11.: 16.00 Mini-Jungschar  
**Selbständige Ev.-luth. Christugemeinde, Flurstraße 17**  
10. 11.: 09.30 Predigt-Gottesdienst  
12. 11.: 20.00 Singchor  
13. 11.: 09.00 Spielkreis  
15.30 Quiltkreis  
14. 11.: 09.00 Spielkreis  
15.30 Kindertreff  
16.30 Bibelkreis  
19.30 Bläserkreis  
**Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen**  
10. 11.: Kein Gottesdienst  
**Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11**  
07. 11.: 14.30 Rosenkranzgebet  
18.30 Heilige Messe  
10. 11.: 11.00 Hochamt, anschl. Gemeindefest  
12. 11.: 18.00 Rosenkranzgebet  
18.30 Heilige Messe  
**Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4**  
08. 11.: 17.00 Gebets-treffen  
12. 11.: 19.30 Gesprächskreis, Pfr. R. Krause  
**Ev. ref. Gemeinde Heiden**  
10. 11.: 17.00 Abendgottesdienst, Pn. Müller

**Notfallrufnummern**  
**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
**Tel. 0800 00 22 833**  
**Handy 22 8 33**  
oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Sie erreichen die Arzt-zentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**  
Die 116 117 ist kostenfrei.  
**Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.**  
**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.**  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.  
**Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.**  
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage  
Auskunft erteilt 0180-5986700  
Überfall - Unfall - Funkstreife 110  
Feuer/Krankentransport 112  
Polizei-wache Lage 9 59 50  
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150  
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300  
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 6 01  
Müll-Hotline 6 01 - 6 66



# LAGE.GUTSCHEIN



## LOKAL. DIGITAL. GENIAL.

Verschenken Sie einen Gutschein, der in vielen Geschäften unserer Stadt - auch in Teilbeträgen - einlösbar ist. Ein tolles Geschenk, das man mit einer persönlichen Grußbotschaft einfach **per WhatsApp & Co.** direkt versenden kann. Ausdrucken und persönlich übergeben geht natürlich auch. Viel Spaß am Schenken!



### ► GUT FÜR SCHENKER

Der Gutschein ist in ausgewählten Geschäften als Gutscheinkarte und im Internet rund um die Uhr erhältlich. So können Sie auch nach Geschäftsschluss noch einen Gutschein verschenken. Einfach **per WhatsApp & Co.** Oder Sie drucken ihn aus und übergeben ihn persönlich.

### ► GUT FÜR BESCHENKTE

Der Gutschein kann in allen teilnehmenden Geschäften auch in Teilbeträgen eingelöst werden. Somit kann sich der Beschenkte an einer unglaublichen Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen erfreuen.

### ► GUT FÜR UNSERE STADT

Der Gutschein kann nur bei teilnehmenden Geschäften in unserer Stadt eingelöst werden. Somit bindet er die Kaufkraft und stärkt die lokalen Unternehmen vor Ort.

### In diesen Geschäften können Sie den LAGE.GUTSCHEIN erwerben und einlösen:

- |                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| Babyhaus Funke ●           | Mode + Textil Schlichting ●      |
| Blume und Schwiegertochter | Pohle - Pelz . Mode . Leder      |
| Der Postillon ●            | Ross Apotheke ●                  |
| Die Blumenwiese            | Salon Le Figaro                  |
| Fellmer, Bäckerei & Café   | Sanitätshaus Müller + Festerling |
| Flora-Apotheke             | Schuhmode Riekehof ●             |
| Fotostudio Flentge ●       | Stadtwerke Lage                  |
| Genuss-Company             | Studio-M                         |
| Hardtke Optic              | TUI ReiseCenter Lage             |
| Hirsch Apotheke am Markt ● | Uhren Schmuck Ness               |
| Marktkauf Lage             | Westtor Apotheke                 |
| Martin's Genusswerk        |                                  |

Stand: 07.10.2019

- Hier erhalten Sie den LAGE.GUTSCHEIN als praktische Gutscheinkarte mit einem ansprechendem Geschenkumschlag.



[gutschein.lage.online](https://gutschein.lage.online)